

ROSIGE ZEITEN

Das regionale Magazin
aus Oldenburg für
Lesben und Schwule

November | Dezember 2024
36. Jahrgang | Nr. 201 | SCHLUSSNUMMER

LETZE
Ausgabe

■ Queer durch den Sport: HSV0

■ Queere Vielfalt in Wilhelmshaven

■ Queer Film Festival Oldenburg



Foto: „Mann mit glitzernem Gesicht“ von Tide „trashier_x“ @ Unsplash

LIEBE ROSIGE ZEITEN,

IHR WART

DER GLITZER

IM QUEEREN OLDENBURG.

Liebe & Dank für 35 Jahre.

gruene-oldenburg.de

Liebe Leserinnen, liebe Leser, Ihr haltet ein Stück zukünftige Geschichte in den Händen.

Die Rosigen Zeiten hören auf! Ja, richtig gelesen, die Ausgabe 201 der Rosigen Zeiten wird nun auch die letzte sein. Wer die vergangenen 18 Monate ein wenig mit verfolgt hat, wird den einen oder anderen Aufruf zur Mitarbeit bei diesem wundervollen Magazin mitbekommen haben. Leider konnten wir keinen Menschen für eine langfristige Mitarbeit bei der Produktion und in der Verwaltung gewinnen.

Nun hat sich der Verstand durchgesetzt, der uns sagte: Das könnt Ihr zu dritt (so viele sind wir aktuelle noch) einfach nicht schaffen. Das ist, von innen wie von außen betrachtet, äußerst schade, insbesondere nach jahrzehntelanger erfolgreicher Publikation. Denn, die RoZ, so wie wir uns gerne kurz nennen, hat bis heute ein bundesweites Alleinstellungsmerkmal; was den Inhalt angeht und auch die Kontinuität. Viele andere Gruppe und Vereine, die ähnliche Magazine in den 80er und 90er Jahren heraus gegeben haben, warfen schon vor vielen Jahren die Flinte ins Korn. Und nun auch wir. Peng! Wir sind aber nicht traurig sondern schauen mit einem wohligen und stolzen Gefühl auf viele schöne Jahre mit Euch und uns zurück.

In der Ausgabe 200 der Rosigen Zeiten haben wir bereits einen kräftigen Blick in die Vergangenheit und der damit verbundenen Danksagung an alle getätigt. Dennoch möchte ich, und das darf nach 201 Ausgaben wiederholt werden, nochmals allen Menschen herzlich danken, die an diesem wunderbaren Magazin während der vielen Jahre (seit 1989) inhaltlich, gestalterisch und überhaupt mitgearbeitet haben.



Gleicher Dank gilt auch allen Anzeigenkund_Innen, ohne die keine Finanzierung möglich gewesen wäre! Und was wären wir ohne die Leser_Innen? Nichts! Euer Feedback, positiv wie negativ, hat uns immer voran gebracht.

Nun heißt es für uns, Archive leeren, Newsletter bei Buchverlagen und Veranstalter*innrn abbestellen, diverse Mailaccounts für dies und das löschen, Abos kündigen und der Welt mitteilen, dass es uns nicht mehr gibt. Zumindest nicht mehr neu – aber vielleicht ein wenig als Erinnerung - in Euren rosigen Herzen!

Aber halt, eines fehlt noch! Das Lösungswort für die Rätselkaiserin der Ausgabe 200: Smörrebröd!

Im Namen aller Redaktionsmitglieder_Innen sage ich nun auf Wiedersehen, au revoir, good bye, tot ziens und adios! Bleibt gesund, informiert und interessiert!

Euer *ingmar* | RoZ

birgitL_pixelio.de

ART PLAKAT

BILDERRAHMUNGEN

... DIE BERATUNG
M A C H T D E N
U N T E R S C H I E D ...

DONNERSCHWEER STR. 4
PARKPLÄTZE AM HAUS
TELEFON: 04 41 - 7 67 56
WWW.ART-PLAKAT.DE



Bücher und Noten

Theaterwall 34 · 26122 Oldenburg
0441 - 13871

libretto@libretto-buchhandlung.de
www.libretto-buchhandlung.de

Kneipencafé **Hempels & Gruppen**

im NA UND Zentrum für Queeres Leben in Oldenburg

Montag

19.30 Montagskneipe (3. Montag im Monat)
19.00 SCHLAU Oldenburg (2. Montag)

Dienstag

19.00 Transsexuellen und Transvestiten Café/Kneipe (2. Dienstag)

Mittwoch

20.00 Na Und-Zentrumsplenum (3. Mittwoch)

Donnerstag

18.00 GenderSnacks / 14-27 J. (3. Donnerstag)
20.00 FLINTA*Kneipe (1. Donnerstag)
20.00 Lesbenkneipe (1. Donnerstag)

Freitag

15.30 QueerPeers - Beratung + CaféZeit für queere Menschen (2. + 4. Fr bis 17.30)
17.00 Gendertravellers - trans*inter*non-binary* ab 18 Jahre (1. Fr)
18.00 Be Different für queere Jugendliche und junge Erwachsene (14-27 Jahre)
21.00 Freitagskneipe

Samstag

15.00 Queerreads Buchclub (2. + 4. Samstag)
18.00 GenderSnacks - trans*inter*non-binary* ab 18 Jahre (1. Samstag)
23.00 Rosa Disco - das Original (letzter Sa. im ungeraden Monat, im Alhambra)
22.00 Männerfabrik (3. Samstag, im Alhambra)

Sonntag

10.00 Treffen für Queere Familien (letzter Sonntag im Monat)
15.00 Aces an Aros (2. + 4. Sonntag)
15.00 FrauenLesben-SonntagsCafé (3. Sonntag im ungeraden Monat)

Ziegelhofstraße 83 · 26121 Oldenburg · www.naund-oldenburg.de
(0441) 777 59 23 Büro & Gruppen · 777 59 90 Hempels · 76478 Fax

Herausgeberin:

NA UND presse e.V. für Lesben und
Schwule in Oldenburg

ISSN:

0940-4279

Redaktionsanschrift:

Rosige Zeiten, Ziegelhofstr. 83,
26121 Oldenburg

Mail:

RosigeZeiten@gmx.de
KalenderRoZ@gmx.de
NewsRoZ@gmx.de

Homepage:

www.rosige-zeiten.net

Bankverbindung:

Oldenburger Volksbank
IBAN: DE14 2806 1822 0502 7462 00

Redaktion:

david (News), ingmar (Homepage,
Kalender, Rätsel), sylvia (Anzeigen)

Feste Freie:

eva (Rätselkaiserin), marlies (Rätselkaiserin,
Versand), lisa (cine k), si (kino 46)

Redaktionelle Mitarbeit Nr. 201:

stefan caspers, diana hieronymus-kulb,
denise, franziska, lillian, lu, vivien ritter

Umschlaggestaltung, Layout & Druck:

Gegendruck, Bremer Straße 68a, 26135
Oldenburg, angebot@gendruck.org



Gedruckt auf 100 %
Recycling Papier.

Editorial 1

Impressum 3

Magazin

Queere Vielfalt in Wilhelmshaven 5
Ausstellung „Queer und von hier!“ 6
Queer durch den Sport - HSWO! 8
Regenbogen 3.0 sagt Danke 15

Rosa Prosa

Die anderen Geschlechter 11

News 13 | 19

Rätselkaiserin 16

Cinema

Das Queer Film Festival Oldenburg 20
Queere Filme im Cine k 22

Kalender 24

Rosige Seiten 28



**Solidarität
Toleranz
Freiheit
Gleichheit
Gerechtigkeit**

www.awo-ol.de



HEMPELS

Das Kneipencafé im im NA UND Zentrum

• **3. Montag im Monat**
19.30 - 22.00 Uhr • für nette Leute

• **1. Donnerstag im Monat**
20.00 - 23.00 Uhr • für Lesben

• **Freitags**
21.00 - 24.00 Uhr • für nette Leute

Ziegelhofstr. 83 • 26121 Oldenburg • Tel. (0441) 777 59 90

Queere Vielfalt

In Wilhelmshaven steht ein
aufregendes Jahr 2025 steht an

Wilhelmshaven bereitet sich auf ein aufregendes Jahr 2025 vor, das ganz im Zeichen der queeren Community steht. In der Stadt an der Nordsee wird nicht nur am 7. Juni 2025 der 5. Christopher Street Day (CSD) ausgerichtet, sondern auch im Oktober 2025 das Herbsttreffen des CSD Deutschland stattfinden. Diese beiden Veranstaltungen unterstreichen die wachsende Bedeutung Wilhelmshavens als Treffpunkt für die LGBTIQ+-Bewegung.

Am 7. Juni 2025 wird der fünfte CSD in Wilhelmshaven gefeiert – ein Jubiläum, das zeigt, wie sehr sich die Veranstaltung in der Stadt etabliert hat. Der CSD dient nicht nur dazu, die Rechte und Sichtbarkeit der LGBTIQ+-Community in den Mittelpunkt zu rücken, sondern auch ein Zeichen für Akzeptanz und Gleichberechtigung zu setzen. Gerade im Wahljahr 2025 ist es essenziell wichtig, auf die Straße zu gehen und für die Rechte der LGBTIQ+ Community und für die Demokratie zu demonstrieren.

Doch damit nicht genug: Im Oktober 2025 wird die Jadestadt zudem das Herbsttreffen des CSD Deutschland ausrichten. Dieses Treffen ist ein bedeutendes Event, bei dem CSD-Organisator*innen aus ganz Deutschland zusammenkommen, um sich auszutauschen, Netzwerke zu stärken und neue Wege für die Förderung von LGBTIQ+-Rechten zu erarbeiten.

Für das Team des CSD Wilhelmshaven ist es eine besondere Ehre, Gastgeber*innen dieses nationalen Treffens zu sein.

Ein weiterer Meilenstein ist aktuell in der Planung. Nach Beauftragung der Verwaltung der Stadt Wilhelmshaven durch den Rat der Stadt wird momentan geprüft, ob und wie ein queeres Zentrum hier entstehen kann. Dies soll in Zusammenarbeit mit dem Landkreis Friesland entwickelt werden. In Friesland gibt es seit April 2024 eine queere Beratungsstelle, die sehr gut angenommen wird. Diese Beratungsstelle bietet Menschen einen geschützten Raum, um Unterstützung und Beratung zu Themen wie Coming-out, Diskriminierung und

**Danke, liebes Team
der Rosigen Zeiten!**



Identitätsfindung zu erhalten. Die Einrichtung ist ein bedeutender Fortschritt für die Region und trägt dazu bei, queeren Menschen eine Anlaufstelle zu bieten, an der sie sich sicher und verstanden fühlen.

Seit vielen Jahren begleitet auch das Magazin Rosige Zeiten aus Oldenburg die Arbeit der queeren Initiativen in der Region. Besonders eng war die Zusammenarbeit mit der AIDS-Hilfe Friesland Wilhelmshaven Wittmund e.V. In den Ausgaben der Rosigen Zeiten wurde regelmäßig über die wichtige Arbeit der AIDS-Hilfe berichtet, die in der Aufklärung und Prävention von HIV und AIDS eine entscheidende Rolle spielt und unter dessen Dach der CSD Wilhelmshaven und andere queere Projekte ein Zuhause gefunden haben.

Nichts ist so beständig wie der Wandel. So wie sich viele Dinge in der Arbeit der Aids-Hilfe geändert haben und viele neue Aufgaben dazu gekommen sind, ändern sich auch Medien und Interessen von Menschen, an dieser Stelle bedauern wir diese Entwicklung, denn Ihr werdet fehlen. Danke liebes Team der Rosigen Zeiten für eure tolle Arbeit und euer Engagement.

Wir werden euch vermissen!

diana hieronymus-kulb | CSD Wilhelmshaven

Mehr Infos & Kontakt:

Aidshilfe Friesland-Wilhelmshaven-Wittmund e. V.,
Paul-Hug-Str. 60, 26382 Wilhelmshaven, 04421 21149,
0177 3165437, csd-whv.de

**Nichts ist so beständig wie
der Wandel. Danke RoZ!**

Queer in the City!

Eine Nachlese zur Ausstellung „Queer und von hier! Oldenburger Stadtgeschichte(n)“ von Stadtmuseum und Open Objects Collective

(pm) Oldenburg. Neue Wege gehen! Die Ausstellung unter dem Titel *Queer und von hier! Oldenburger Stadtgeschichte(n)* konnte im Sommer im RAUM AUF ZEIT in der Haarenstraße besucht werden. Das Open Objects Collective hat das Projekt und die Ausstellung in Kooperation mit

dem Stadtmuseum Oldenburg erarbeitet. Die Inhalte und der Ablauf des Projekts wurden dabei als Kollektiv selbst verantwortet. Im April 2024 wurde ein Open Call veröffentlicht, mit dem nach queeren Objekten und Geschichten im Oldenburger Stadtraum gesucht wurde.

„Die Ausstellung“ behandelte folgende Themen: Die museale Praxis des Sammelns wurde beleuchtet. Außerdem gab es Vorschläge dazu, wie Sammlungen queerer werden können. Ein Hauptfokus waren die durch den Open Call gesammelten Objekte und ihre Geschichten. Diese wurden in Regalen ausgestellt und mit Nummern versehen, anhand derer man die Hintergrundgeschichten zum jeweiligen Objekt nachlesen konnte.

„Unser ursprüngliches Ziel war es, die Ausstellung bzw. Teile dieser gemeinsam mit Menschen aus den Communities zu erarbeiten, was sich leider



Das Open Objects Collective stellt die Auseinandersetzung mit Objekten in den Mittelpunkt und ist interessiert an Prozessen, die Zugang zu den Geschichten eines Objekts verschaffen. Diese verschiedenen Geschichten möchte die Gruppe einfangen und versucht, sich der Praxis des Kuratierens und Vermittelns mit queerfeministischen Mitteln zu nähern. Das OOC stellt sich gegen Diskriminierungen jeglicher Art und solidarisiert sich mit allen Menschen, die vom Patriarchat unterdrückt werden. Das Open Objects Collective besteht aus vier Studierenden des Masters Museum und Ausstellung an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg. Das Kollektiv positioniert sich als weißes, überwiegend cis-geschlechtliches und zum Teil queeres Team. [...] Auch das Museum ist von Normativitäten und diskriminierenden Strukturen durchzogen. Das Kollektiv möchte mit dem Projekt nicht nur diese Strukturen hinterfragen und herausfordern, sondern auch die eigenen gesellschaftlichen Positionen reflektieren. Dafür ist es unerlässlich zuzuhören, zu lernen und danach zu handeln.



aufgrund von diversen fehlenden Ressourcen schwierig gestaltete. Aus diesem Grund entschieden wir uns dazu, den Communities die Möglichkeit zu geben, sich und ihre Inhalte zu präsentieren. Zudem war es uns ein großes Anliegen, die Besucher:innen zu ihren Meinungen und ihrem Wissen zur queeren Stadtgeschichte sowie ihrer Präsentation im Stadtmuseum zu befragen. An unterschiedlichen Stationen ging es

um Kategorien oder Stichworte für eine queere Sammlung im Stadtmuseum, Daten und Fakten zu Ereignissen der queeren Stadtgeschichte in Oldenburg, die Rolle eines Museums als Ally sowie Orte in Oldenburg, die mit queerer Stadtgeschichte zusammenhängen.“

Was kommt nach der Ausstellung? Zunächst ist ein Artikel im Magazin des Stadtmuseums in Planung, in dem wir das Projekt und ausgewählte Objekte genauer vorstellen.

denise, franziska | OPEN OBJECTS COLLECTIVE



Mehr Infos & Kontakt:
queerestadtgeschichten@protonmail.com



**Programmheft
HIER anfordern:
waldschloesschen.org**

**Bildungs- und
Tagungshaus**

Gleichen bei Göttingen
Tele 05592 fon 9277-0
Tele 05592 fax 9277-77
info@waldschloesschen.org



Queer durch den Sport - HSVO!

HSVO – wer oder was ist das eigentlich?

Der HSVO (Homosexuellen Sportverein Oldenburg) ist ein queerer Sportverein aus Oldenburg. Bereits seit 2006 ist der HSVO ein Ort, an dem queere Menschen gemeinsam Sport miteinander machen können. Derzeit sind bei uns die Sparten Badminton, Tischtennis, Volleyball, Tanzen und Yoga vertreten. Egal wie alt du bist, egal ob du Sportanfänger*in bist oder nicht, egal ob du queer bist oder Queer-Ally – bei uns sind alle lieben Menschen willkommen!

Unser Engagement für den HSVO

Der Verein wurde 2006 gegründet, um queeren Menschen die Möglichkeit zu geben, diskriminierungsfrei und ohne sich erklären oder verstecken zu müssen, Sport machen zu können. Wir – Lilian (alle Pronomen) & Lu (dey/deren) vom Vorstand des HSVOs – haben im März 2024

Rechtsanwalt

Guido Diekhaus



Bloherfelder Straße 82
26129 Oldenburg
Tel.: 0441 / 40 87 87 5
Fax: 0441 / 40 87 87 6

diekhaus@rae-diha.de

unsere Vereinsämter angenommen, weil uns der Erhalt von queeren, diskriminierungsfreien Schutz- und Rückzugsräumen wichtig ist, solange queere Menschen in ihrem Alltag aufgrund ihrer sexuellen Orientierung oder geschlechtlichen Identität Diskriminierungserfahrungen machen müssen. Und gerade im Sportbereich treffen queere Menschen in traditionellen Vereinen und Mannschaften noch immer auf Intoleranz, Unverständnis und Ausgrenzung. Wir wollen, dass unser Verein auch weiterhin ein sichtbarer, aber auch sicherer Ort ist, an dem sich queere Menschen austauschen, vernetzen und wohlfühlen können. Queere Sportangebote sind ein essenzieller Teil der queeren Szene, da sie neben diskriminierungsfreier Teilhabe an sportlichen Aktivitäten auch das Miteinander in der queeren Community, Selbstbewusstsein, den Auf- und Ausbau des eigenen, queeren Freund*innenkreises fördern und für junge oder neu in die Stadt gezogene Queers ein Zugang zu queeren Szene sein können. Vor circa zwei bis drei Jahren haben der HSVO und seine Mitglieder* uns lieb aufgenommen. Wir haben den Verein als einen offenen Ort, an dem Zusammenhalt, Unbeschwertheit und Leichtigkeit, Sensibilität, gegenseitige Wertschätzung und Freude am Sport im Fokus stehen, kennengelernt und wollen dies nun auch anderen Queers durch unser Engagement und unsere Arbeit für den Verein ermöglichen.

Auch das noch immer nicht erfolgte Verbot der AfD mit ihren explizit queerfeindlichen Inhalten



sowie die alltägliche Diskriminierung und Tabuisierung von queeren und insbesondere trans* Menschen im professionellen Leistungssport und dessen heteronormativer Zweigeschlechtlichkeit in den Angebots-, Wettkampf- und Ligastrukturen zeigen, wie wichtig SaferSpaces und Rückzugsorte für queere Menschen sind, um der kontinuierlichen Diskriminierung zu entkommen. Der HSVO und seine Mitglieder* haben den Anspruch ein SaferSpace zu sein, damit queere Menschen ohne Verstecken und Erklären Spaß am Sport haben können. Ebenso wie sich auch die gesellschaftlichen Verhältnisse ändern, entwickelt sich der HSVO mit seinen Mitgliedern* und deren Interessen weiter. Wir freuen uns, dass wir mit unserer Vereinsarbeit die queere Szene in Oldenburg unterstützen und weiter ausbauen können und sind gespannt, wie sich die queere Szene in Oldenburg weiterentwickeln wird.

Ganz viele queere & solidarische Grüße an alle – und vielleicht sehen wir uns ja bald mal beim Sport!

lilian (1. Vorsitz), lu (2. Vorsitz) | HSVO



Mehr Infos & Kontakt:

Homosexueller Sportverein Oldenburg (HSVO) e.V.
www.hsvo.de // hsvo@gmx.de

HSV Oldenburg

Badminton: mittwochs 20:30 – 22:00 Uhr
Tanzen: donnerstags 20:30 – 22:00 Uhr
Yoga: mittwochs 18:45 – 20:00 Uhr
Volleyball: freitags 20:30 – 22:00 Uhr
Tischtennis: montags 20:00 bis 21:30 Uhr



Tschüss, liebe ROZ!

Wir sind ...und das wirklich gerne...
seit guten vierunddreißig Jahren
deine Hausdruckerei - danke für die
zweihundert gemeinsame Ausgaben.

Liebe ROZ, du wirst
[nicht nur] uns fehlen.

Warst halt schon immer eine besondere
Kirsche auf der Torte ...



GEGENDRUCK

Selbstverwaltete Druckerei

Bremer Str. 68a | 26135 Oldenburg
0441 - 1 32 70 | info@gegendruck.org

Wir sind das Autonome Feministische Referat und
die Vertretung aller FLINTA+ Studis an der
Universität Oldenburg.

Unser Feminismus ist queer und intersektional!

Wir bieten:

- empowernde Angebote für FLINTA+
- Hilfe bei Diskriminierung
- Schutz- und Freiräume
- Förderung von feministischen Initiativen und Projekten

FEMREF
autonomes feministisches referat
www.femref.uni-oldenburg.de

Weitere Infos auf:
www.femref.uni-oldenburg.de
femref@uol.de
@femref_ol



Dagmar Pauli

Die anderen Geschlechter

Nicht-Binarität
und ganztrans*
normale Sachen

C.H.Beck

Die anderen Geschlechter.

Die Intention der Autorin, Chefärztin und medizinisch-therapeutischen Leiterin der Kinder- und Jugendpsychiatrie an der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich, ist es, mit ihrem Buch der jungen Generation eine Stimme zu

geben und der älteren Generation zu helfen, diese anzuhören. (Klappentext)

Das Fachgebiet von Dagmar Pauli sind Eßstörungen, Geschlechtsidentität und Selbstverletzungen bei Jugendlichen. Sie ist also ausgewiesene Expertin. Die Autorin schildert im Vorwort, wie sie sich selber im Rahmen ihrer Arbeit dem Thema Geschlechtsidentität annäherte. Inzwischen hat sie dreizehn Jahre Erfahrung und mit über dreihundert Jugendlichen in der Gender-Sprechstunde gesprochen. Sie erklärt, daß sich ihre Einstellungen zum Thema im Laufe dieser Zeit sehr gewandelt haben.

Diese Offenheit ist in der gegenwärtigen Debatte in den Medien keineswegs selbstverständlich. Stattdessen wird Jugendlichen unterstellt, sie wüssten nichts über ihre eigene Geschlechtsidentität und würden einem Zeitgeistphänomen folgen. Anstatt der häufig vorkommenden polemischen Polarisierungen legt Dagmar Pauli den Fokus auf die wichtigen Fragen: „Wie können wir Menschen mit unterschiedlichen Geschlechtern und Geschlechtsidentitäten ein selbstbestimmtes Leben ermöglichen? Wie können wir junge Menschen sorgfältig auf dem Weg begleiten, ihre eigene Identität zu finden und zu leben? Wie können wir neue gesellschaftliche Themen an Menschen heranbringen, denen diese Angst machen?“ (S. 9)

Sachlich-fundiert, offen und erhellend, erfrischend unaufgeregt und mit nicht-pathologisierendem Ansatz legt sie ihren Argumentationen die langjährige Praxiserfahrung zugrunde, anstatt weit verbreiteten Vorurteilen nachzuhängen. Sie lässt ihre Klientinnen und Klienten sprechen, nimmt sie ernst und lernt von ihnen.

Sie erklärt überzeugend, weshalb Geschlecht weit mehr als eine körperlich-medizinische Kategorie ist. Die Geschichte des Umgangs der Medizin mit trans Personen ist unmittelbar gekoppelt an die gesellschaftliche patriarchale Sicht auf die Geschlechterrollen. Dies ist auch der Grund dafür, weshalb die Diskriminierung in unserer heutigen Zeit noch so verbreitet ist und sich eine offenere Sichtweise erst sehr langsam durchsetzt.

Es gelingt ihr, einen sachlichen Überblick zu geben und den Dialog zu erleichtern, der Veränderungen möglich macht, auch wenn sie zu dem Schluss kommt, dass es noch ein weiter Weg ist bis der paternalistische Schutzvorwand zugunsten der Selbstbestimmung von Kindern und Jugendlichen aus dem Fokus verschwindet. Man kann nur wünschen, daß vielen Eltern von trans und sich nicht den binären Kategorien einordnenden Kindern und Jugendlichen das Buch in die Hände fällt.

maria

Dagmar Pauli: Die anderen Geschlechter. Nicht-Binarität und ganztrans*normale Sachen. München: C. H. Beck 2023. 272 S., 18 €



Biographische Notizen:

Maria Stasyk, 53 Jahre alt und inzwischen Rheinländerin mit Migrationshintergrund (aus Südwestfalen) und dauerhafter Aufenthaltserlaubnis, vom Studienhintergrund Geisteswissenschaftlerin und mit ausgesprochenem Faible für (gute und queere) Bücher sowie klassische Musik. Und wenn ich schon Vorlieben habe, die ehrenamtlich nutzbar sind, bin ich doch gern dabei (seit 2000, ich kann es kaum glauben!). V. a. da im aktuellen gesellschaftlichen und politischen Kontext beängstigende queerfeindliche „Retro-Tendenzen“ zu beobachten sind, ist es wichtig, weiterhin Flagge zu zeigen und sich - in welcher Form auch immer - zu engagieren. Da ich auf dem Land aufgewachsen bin, ist es mir persönlich besonders wichtig, auch dort zu unterstützen, wo mir als Jugendlicher und junge Erwachsener diese Unterstützung gefehlt hat.

Hier gibt es
Warnwesten, Leuchties
und Orbilocs.

Für Hunde von groß
bis klein und perfekt
für Rollatoren,
Kinderwagen und co.



Danke an die Redaktion der RoZ
für all die vielen Ausgaben!

Beuteschema

MELKBRINK 57
26121 OLDENBURG
0441 390 198 90
WWW.BEUTESCHEMA-OL.DE



Fehlende Zahlen zu Angriffen auf CSDs

(queer.de) Die Linke kritisiert das Bundesinnenministerium für die Bagatellisierung von Hass gegen Minderheiten. Anlass sind ausweichende Antworten auf eine Kleine Anfrage zu Angriffen auf Pride-Veranstaltungen. Die Bundesregierung hat keine Zahlen zu Angriffen auf CSD-Veranstaltungen und sieht keinen Bedarf, Homophobie oder transfeindliche Straftaten spezifisch zu erfassen. Die Gefährdungslage für CSD-Teilnehmer wird auf die Bundesländer verwiesen. Die Linken-Abgeordnete Martina Renner fordert eine Anpassung der polizeilichen Erfassung, um Hass und Gewalt gegen queere Menschen besser zu dokumentieren und zu bekämpfen.

News

Landtagssitzung abgebrochen

(queer.de) Nach einer Debatte über den Schutz queerer Menschen wurde eine Landtagssitzung in Mecklenburg-Vorpommern abgebrochen. Hintergrund waren menschenfeindliche Äußerungen der AfD zu Homosexualität, Transgeschlechtlichkeit und Pädophilie. Ein Antrag der Grünen zum Schutz queerer Menschen wurde zurückgezogen, nachdem SPD und Linke signalisierten, im November einen gemeinsamen Antrag einzubringen. Die AfD-Abgeordneten äußerten Verständnis für Menschen, die queere Veranstaltungen abstoßend finden, und verknüpfen sexuelle Orientierung mit Pädophilie. Nach einer Unterbrechung der Debatte war die Beschlussfähigkeit des Parlaments nicht mehr gegeben, und die Sitzung wurde vorzeitig beendet.

CSD Landshut

(queer.de) In Landshut nahmen rund 1.000 Menschen an der CSD-Demonstration teil. Eine kleinere Gegendemonstration mit etwa 50 Teilnehmern, organisiert von der rechtsextremen Gruppe "JS Bayern", verlief weitgehend friedlich. In München kam es am Hauptbahnhof zu einer Auseinandersetzung zwischen linken und rechten Gruppen, bei der eine Person leicht verletzt wurde. Während der Gegendemonstration in Landshut wurden einige Störer von der Polizei gestoppt, darunter ein tätlicher Angriff auf einen Polizeibeamten. Die Kriminalpolizeiinspektion Landshut ermittelt wegen versammlungsrechtlicher Verstöße und Körperverletzungsdelikten.



CSD Görlitz

(queer.de) Der dritte Christopher Street Day (CSD) in Görlitz fand unter Polizeischutz statt, begleitet von rechtsextremen Gegenprotesten. Rund 720 Menschen nahmen an der CSD-Demonstration teil, während etwa 460 Personen an der queerfeindlichen Gegendemo beteiligt waren. Trotz bedrohlicher Situationen und strafbarer Parolen blieb es weitgehend ruhig. Die Polizei ermittelt wegen Volksverhetzung und anderer Verstöße. Sachsens Wirtschaftsminister Michael Dulig verurteilte die Neonazi-Demonstration und betonte die Bedeutung der Normalität, leben und lieben zu können, wie man will. Die Polizei zog eine positive Bilanz und lobte den friedlichen Verlauf der CSD-Veranstaltung.

Scholz hält erste

Queerpolitische Rede
(queer.de) Bundeskanzler Olaf Scholz hielt bei der zweiten queerpolitischen Menschenrechtskonferenz der SPD-Bundestagsfraktion in Berlin die erste queerpolitische Rede eines Bundeskanzlers. Er betonte die Schutzpflicht des Staates für queere Menschen und verwies auf verschärfte Gesetze gegen queerfeindliche Gewalt sowie das Selbstbestimmungsgesetz. Scholz kündigte zudem eine Reform des Abstammungsrechts an. Patrick Dörr vom LSVD+ begrüßte Scholz' Bekenntnis, forderte jedoch weitere Maßnahmen, darunter die Reform des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes und den Schutz queerer Afghan*innen. Rechtspopulistische Medien kritisierten die Konferenz scharf.

Afghanistan lässt mutmaßliche Homosexuelle auspeitschen

(queer.de) Laut dem Obersten Gericht von Afghanistan sind erneut zwei Personen wegen mutmaßlich homosexueller Handlungen öffentlich ausgepeitscht worden. Zudem sollen sie Haftstrafen von jeweils einem Jahr erhalten haben. Die Taliban führten nach ihrer Rückkehr an die Macht in Afghanistan im August 2021 trotz Kritik von Menschenrechtsorganisationen und den Vereinten Nationen wieder öffentliche Strafen ein, darunter Hinrichtungen und Auspeitschungen für Verbrechen wie Mord, Raub und Ehebruch. Immer wieder gab es in den letzten Jahren auch Berichte über Auspeitschungen wegen Homosexualität.

30 Jahre Horizont Reisen

Danke für 30 Jahre Partnerschaft mit den „Rosigen Zeiten“!

HORIZONT Uni
Ulhornsweg 99
26129 Oldenburg
Tel. 0441 / 7781722
Mo. - Fr. 10:00 - 18:00 Uhr

HORIZONT Hafen
Stau 35-37
26122 Oldenburg
Tel. 0441 / 26133
Mo. - Fr. 10:00 - 18:00 Uhr

horizontreisen.de

Regenbogen 3.0 sagt Danke

Die letzten Termine für 2024

(roz) Oldenburg. D-A-N-K-E! Seit September 2022 begleiten uns die Rosigen Zeiten, privat noch viel länger. Wir von Regenbogen 3.0, das von der Stadt Oldenburg geförderte Projekt, möchten uns herzlich für den unermüdlichen Einsatz, die vielen Stunden voller rauchender Köpfe und die tausendende Liter Herzblut, die in die 201 Ausgaben Rosige Zeiten geflossen sind, bedanken. Wir wurden stets gut informiert und konnten auch unkompliziert unsere Informationen streuen. Es war wunderbar zu lesen, wie vielfältig und bunt die queere Community in Oldenburg ist und ihr habt aktiv dazu beigetragen.

Es wird definitiv etwas fehlen.

Ein letztes Mal in diesem Rahmen für alle ab 50, die Lust haben, daran teilzunehmen – das Programm von „Regenbogen 3.0“ im November und Dezember 2024.

Unser Programm für November:

02.11. Kreativtreff am Samstag von 14-16 Uhr
04.11. Spielertreff am Montag 16:30-18:30 Uhr
16.11. Spielertreff am Samstag 15-17 Uhr
18.11. Stammtisch am Montag ab 19:30 Uhr
20.11. „Bunt und kreativ“ am Mittwoch 10-13 Uhr
Treffpunkt steht noch nicht fest



Euer Tier in guten Händen.

Wir kümmern uns
um Eure Lieblinge.

Tiergesundheitszentrum Oldenburg

Gartenstraße 12
26122 Oldenburg
0441 / 74074
info@tgz-ol.de
www.tgz-ol.de



21.11. Frühstück am Donnerstag von 9-12 Uhr (ANMELDUNG: bis Fr in der Vorwoche). Thema: Pflege (Pflegeberatung der AWO zu Besuch)
22.11. Bewegungstreffen am Freitag ab 10 Uhr Grünes Bloherfelde Treffpunkt Bloherfelder Marktplatz, Bushaltestelle Bloherfelderstraße 173

Unser Programm für Dezember:

im Dezember fällt das Spielertreff am Montag aus
04.12. „Bunt und kreativ“ am Mittwoch 10-13
Treffpunkt steht noch nicht fest
07.12. Kreativtreff Samstag von 14-16 Uhr
16.12. Stammtisch Montag ab 19:30 Uhr
19.12. Adventsfrühstück am Donnerstag von 9- 12 Uhr mit Backen. Wer möchte bringt Teig mit, dann hat jeder am Ende eine bunte Mischung. (ANMELDUNG: bis Fr in der Vorwoche)
im Dezember fällt das Bewegungstreffen aus
21.12. Spielertreff am Samstag 15-17 Uhr

Bei Fragen und für Anmeldungen kontaktet Vivien Ritter unter 0176 1000 54 64 oder Vivien.Ritter@awo-ol.de.

vivien ritter | Projektkoordinatorin

Mehr Infos & Kontakt:

AWO Bezirksverband Weser-Ems e.V., Eutiner Str. 61, 26125 Oldenburg, www.awo-ol.de
Tel. 0176 100 054 64, Vivien.Ritter@awo-ol.de

*Regenbogen 3.0 ist ein Projekt der AWO Weser-Ems für Senior*innen unterm Regenbogen (LGBTIQ*-Personen) und alle, die sich dazugehörig fühlen. Wir möchten gemeinsam mit LGBTIQ* Personen neue Lebensformen im Alter ausloten sowie einen sicheren Raum für Veranstaltungen und Vernetzung bieten. Ziel des Projektes ist es, für LGBTIQ*-Senior*innen ein diskriminierungsfreies Umfeld zu schaffen, damit der 3. Lebensabschnitt selbstbestimmt und im gewohnten Umfeld stattfinden kann.*

K13 CLUB SAUNA

Gang-Bang Party

Action und Aufgüsse

Sa. 9. November

Action und Aufgüsse ab 19 Uhr,
geöffnet Sa. 15 Uhr bis So. 9 Uhr,
Frühstück 7:30 Uhr bis 9:00 Uhr

Schaum Party

Let's play in the foam – naked!

Sa. 14. Dezember

Aufgüsse ab 19 Uhr,
Schaum von 22 bis 2 Uhr,
geöffnet Sa. 15 Uhr bis So. 9 Uhr,
Frühstück 7:30 Uhr bis 9:00 Uhr

Danke

... für 200 plus 1 Hefte der
„Rosigen Zeiten“! Ihr wart immer
ein tragender Teil des schwulen
Miteinanders in Oldenburg.

DANKE!



Klävemannstraße 13 · 26122 Oldenburg
Tel. 0441 998 74 99 · www.k13-sauna.de
Öffnungszeiten: Di-So 15-23 Uhr · Mo Ruhetag

Halloween-Party am 2.11.

(roz) Oldenburg. Die allseits bekannte Mottoparty ist wieder zurück und zwar mit der Halloween-Party im Alhambra. Am Samstag, 2. November geht's ab 22 Uhr schaurig-gruselig los. Wer übrigens bis 23 Uhr da ist, zahlt nur 2,- statt 5,- Eintritt. Wenn das kein Grund ist, gleich früh dabei zu sein. Eine Kostümierung ist gerne gesehen. Schaut vorbei!

www.mottoparty-ol.de



Namensänderung LSVD+

(queer.de) Bei seiner Mitgliederversammlung hat der Lesben- und Schwulenverband in Deutschland (LSVD) als größte queere Organisation der Bundesrepublik entschieden, seinen Namen auf „LSVD+ – Verband Queere Vielfalt“ zu ändern. Trotzdem verwendete der Verband in der Öffentlichkeit weiterhin seinen alten Namen – doch damit soll jetzt Schluss sein. Wie LSVD+ nun mitteilte, sei jetzt der Prozess der rechtlichen Eintragung sowie der Öffentlichkeitsarbeit abgeschlossen. Die Namensänderung wurde zwar bereits auf lsvd.de umgesetzt, Landesverbände oder die LSVD+ Facebookseite tragen allerdings bis jetzt noch den alten Namen.

Zürich: Geldstrafen gegen CSD-Störer

(queer.de) Die Staatsanwaltschaft Zürich hat gegen sechs Mitglieder der rechtsextremen Gruppierung „Junge Tat“ nach anti-queeren Aktionen Strafbefehle verhängt. Die Verdächtigen gehören nach Ansicht der Staatsanwaltschaft zu einer Gruppe, die im Juni 2022 verurteilt einen Pride-Gottesdienst in der katholischen Kirche St. Peter und Paul in Zürich stören wollten. Mit weißen T-Shirts bekleidet und einem weißen Holzkreuz bewaffnet, stürmten sie die Kirche und filmten dabei ihre Tat. Sie wurden jedoch von der CSD-Security zurückgedrängt. Außerdem haben sie laut Staatsanwaltschaft eine Drag-Lesestunde für Kinder gestört.

Russland dehnt Adoptions-Verbot aus

(queer.de) Mit nur einer Gegenstimme hat sich das russische Parlament für einen Gesetzentwurf ausgesprochen, der eine Adoption russischer Kinder durch ausländische Staatsbürger*innen verbietet, in deren Heimatland Geschlechtsanpassungen legal sind. Das Gesetz diene dem Schutz des Kindes, sagte der Duma-Vorsitzende Wjatscheslaw Wolodin. Laut dem Gesetzestext betrifft das Verbot Menschen aus Ländern, die „Geschlechtsumwandlungen durch medizinische Eingriffe, einschließlich der Verwendung von Medikamenten“, sowie die Änderung des im Pass eingetragenen Geschlechts erlauben. Die Adoption russischer Kinder „durch Vertreter der LGBT-Gemeinschaften“ solle damit verhindert werden, heißt es zur Begründung.

Treffen für queere Familien

(roz) Oldenburg. Sich Sonntagsmorgens bei Kaffee und Tee austauschen, gemeinsam ein Spiel spielen oder den Boden der Bauklotzkiste erreichen? Das ist nun für queere Familien im Na Und Zentrum für queeres Leben, im Hempeles möglich. In der Regel jeden letzten Sonntag im Monat ab 10 Uhr besteht die Möglichkeit, sich bei einem kleinen selbst mitgebrachten Brotdosen-Frühstück kennen zu lernen, zu vernetzen und (wieder-) zu treffen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Aktuelle Ankündigungen findet ihr bei Instagram [queerefamilienoldenburg](https://www.instagram.com/queerefamilienoldenburg). Ihr habt Interesse? Dann kommt gern einfach vorbei. Die nächsten Treffen sind für Sonntag den 27.10. & 24.11. geplant. Solltet ihr Fragen haben, schreibt gern an queerefamilienoldenburg@gmail.com

News

(queer.de)

... ist die Abkürzung für das schwul-lesbische (Web)magazin www.queer.de. Alle mit (queer.de) gekennzeichneten News können in voller Länge unter der o.a. Webadresse nachgelesen werden. Es lohnt sich!



Oldenburg feiert vier Tage das queere Kino

31. Oktober - 3. November im Cine k

Das Queer Film Festival Oldenburg wird in diesem Jahr zum 15. Mal stattfinden. Von Donnerstag (31. Oktober) bis Sonntag (3. November) stehen Lang- und Kurzfilme mit Fokus auf queere Themen, Publikumsgespräche mit drei Gäst*innen und Schulvorstellungen auf dem Programm. Über neun Monate haben wir, 16 engagierte Menschen aus der queeren Community, ehrenamtlich für euch das Festival geplant und erarbeitet. Von der Community für die Community – und all unsere Freund*innen, Verbündete und solidarisch Neugierige.

Wir feiern queere Orte wie unser Festival, weil sie Raum für Ausdruck, Vielfalt und Respekt schaffen. Sowohl außerhalb als auch innerhalb unserer Community. Sie bieten Schutz und Sichtbarkeit. Sie inspirieren und verbinden. Sie machen uns Mut und schaffen Raum für Begegnungen.

Den filmischen Auftakt am Donnerstag macht das **temperamentvolle Filmdebüt "Levante"** über die Rechte brasilianischer Frauen auf Abtreibung. In "Levante" erzählt Regisseurin Lillah Halla eine kraftvolle Geschichte über den gemeinsamen Kampf marginalisierter und queerer Menschen gegen die Gefahren von staatlich sanktioniertem Sexismus. Zum Start des Festivals laden wir euch zu einem **Eröffnungsempfang** um 18:30 Uhr im Cine k ein.

Weitere Highlights sind die drei Publikumsgespräche:



Nach "Desire Lines" (Fr 1.11., 17:45 Uhr), einem **zärtlichen Liebesbrief an die schwule transmaskuline Community**, sprechen wir mit **Alexander Hahne**: schwuler trans Mann,

Referent für Sexuelle Gesundheit, Sexualpädagoge, Sexological Bodyworker, Systemischer Sexualtherapeut i.A., Tänzer und pleasure Aktivist.



In Kooperation mit dem **Polyamorie Stammtisch Oldenburg** zeigen wir "Throuple" (Sa 2.11., 19:30 Uhr), eine polyamore und rockige Love-Story. Als Gast in einem Online-Gespräch begrüßen wir **Yaniv Barenberg**. Yaniv ist queeres Elternteil, trans maskulin, Autor und gibt seit mehr als acht Jahren Beratung rund um das Thema Beziehung u.a. auch polyamore Beziehungen.

Das dritte Gespräch findet nach "Reas" (So 3.11., 18:15 Uhr) statt, einem kollektiven Werk, das das Genre des Musicals neu erfindet: Die Darsteller*innen tanzen und singen über ihre Vergangenheit im Gefängnis und erfinden durch Fantasie und Vorstellungskraft eine mögliche Zukunft für sich selbst. Unsere **Gästin Alexia Metzger war 4 Jahre in den JVAS** Willich und Köln im Knast und wurde im Sommer 2022 entlassen. Schon im Gefängnis begann sie, für ihre Rechte und die Rechte anderer inhaftierter trans Personen sowie gegen das Knastsystem allgemein zu kämpfen.



Seit einigen Jahren bieten wir für Schüler*innen ein **queeres Schulprogramm "QFFOL x Schule"** an, um der steigenden Queerfeindlichkeit an Schulen etwas entgegenzusetzen. Nach den Vorstellungen wird in Workshops über die Inhalte des Films gesprochen. "QFFOL x Schule" ist eine gute Gelegenheit für Lehrer*innen queere Themen in den Unterricht einzubringen. Dieses Jahr zeigen wir "Young Hearts". Der belgische Regisseur Anthony Schatteman erzählt voller Optimismus und Herzenswärme von einer ergreifenden Jugendliebe zwischen zwei 14-jährigen Jungs. In Kooperation mit **SCHLAU Oldenburg** zeigen wir "Young Hearts" auch in unserem regulären Festivalprogramm am So 3.11. um 16 Uhr. Tickets und Infos findet ihr unter www.cine-k.de und www.qffol.de.

stefan caspers | mail@qffol.de

Noch mehr Infos & Kontakt:

www.qffol.de // facebook.com/qffol // www.cine-k.de
Cine k in der Kulturetage, Bahnhofstr. 11, 26122 Oldenburg, Tel. 0441-2489646

Werde jetzt Teil des Push-Up Clubs für den „Queer Monday“ im **cine k**

Infos und aktuelle Filme findest du unter: cine-k.de/pushupclub/

Ein Projekt vom

MEDIEN BÜRO
OLDENBURG
Filmbildung, die bewegt.

Alles wird anders
wir bleiben es



Biographische Notizen:

Stefan (42) hat vor 15 Jahren das Queer Film Festival Oldenburg mitgegründet. Neben queerer Festivalarbeit spielt er noch Tischtennis im HSV, dem queeren Sportverein in Oldenburg.

Queere Filme im Cine k



Queer Filme Festival Oldenburg

Do. 31.10. um 19 Uhr, OmU

Levante (mit Eröffnungsempfang)

Uruguay, BRA, FR | 2023 | 99 Min.

Mit ihrem Debütfilm „Levante“ erzählt Regisseurin Lillah Halla eine kraftvolle Geschichte über den gemeinsamen Kampf marginalisierter queerer Menschen gegen die Gefahren von staatlich sanktioniertem Sexismus und für das Recht auf Abtreibungen.



Queer Filme Festival Oldenburg

Fr. 01.11. um 17.45 Uhr, OmU

Desire Lines (mit Gespräch mit Alexander Hahne)

USA | 2024 | 81 Min.

Desire Lines widmet sich der oft ungeschriebenen Geschichte transmaskuliner Sexualität in einem hybriden Format: Die fiktionale Handlung integriert Archivmaterial von Lou Sullivan sowie intime Interviews mit trans* Männern, die sich zu Männern hingezogen fühlen.



Queer Filme Festival Oldenburg

Fr. 01.11. um 20.15, OmU

Best of Shorts - Die besten Kurzfilme 2024

Wir zeigen die besten queeren Kurzfilme in einer bunten Mischung aus humorvollen, spannenden und bewegenden Kurzfilmen aus aller Welt.



Queer Filme Festival Oldenburg

Sa. 02.11. um 17.30 Uhr, OmU

Light Light Light

Finnland | 2023 | 91 Min.

Regisseurin Inari Niemi gelingt auf berührende Weise der Spagat zwischen schonungsloser Gesellschaftskritik und einer herzerwärmenden Liebesgeschichte zweier Teenagerinnen. Gewinnerfilm des Publikumspreises „Bester Spielfilm“ auf den Freiburger Lesbenfilmtagen 2024.



Queer Filme Festival Oldenburg

Sa. 02.11. um 19.30 Uhr, OmU

Throuple (Onlinegespräch mit Yaniv Barinberg)

USA | 2024 | 91 Min.

Der schwule Singer-Songwriter Michael kämpft mit seinen musikalischen Ambitionen und romantischen Ängsten, als er eine Beziehung mit einem verheirateten Paar eingeht. Bald steht er vor der Wahl, seine Gefühle auszudrücken und endlich nach dem zu streben, was er will oder alles an sich vorbeiziehen zu lassen.



Queer Filme Festival Oldenburg

Sa. 02.11. um 22 Uhr, OmU

Queerotics - Kino der Gelüste

Dieses Jahr präsentieren wir euch wieder unser queeres Pornokino. Wir schauen gemeinsam ganz unterschiedliche erotische Kurzfilme: mal laut oder leise, mal abgedreht oder realitätsnah, mal humorvoll oder hart, aber immer selbstbestimmt, sinnlich und suchend.



Queer Filme Festival Oldenburg

So. 03.11. um 16.00 Uhr, deutsche Synchro

Young Hearts

Belgien, NL | 2024 | 97 Min.

In seinem ersten Langfilm erzählt der belgische Regisseur Anthony Schatteman von einer ergreifenden Jugendliebe zwischen zwei Jungs, aus der sich das Coming-out ganz natürlich entwickelt.



Queer Filme Festival Oldenburg

So. 03.11. um 18.15 Uhr, OmU

Reas (mit Gespräch mit Alexia Metge)

Argentinien, DE, CHE | 2024 | 82 Min.

Reas ist ein kollektives Werk, das das Genre des Musicals neu erfindet: Die Darsteller*innen tanzen und singen über ihre Vergangenheit im Gefängnis und erfinden durch Fantasie und Vorstellungskraft eine mögliche Zukunft für sich selbst.



Queer Monday

So. 01.12. um 18 Uhr, deutsche Originalfassung, freier Eintritt

Baldiga – Entsichertes Herz

Deutschland | 2024 | 92 Min.

Zum Welt-Aids-Tag in Kooperation mit der AIDS-Hilfe Oldenburg. Entlang von Jürgen Baldigas poetischen Tagebüchern und schonungslosen Bildern sowie über die Erinnerungen von Wegbegleiter*innen zeigt „Baldiga – Entsichertes Herz“ den Künstler nicht nur als bahnbrechenden Fotografen, sondern auch als Aids-Aktivisten und engagierten Kämpfer gegen die Stigmatisierung schwuler Lebensentwürfe.



Queer Monday

Mo. 23.12. um 20 Uhr, OmU

Chuck Chuck Baby

UK | 2023 | 102 Min.

Mit Witz, überwältigendem Working-Class-Charme und ganz viel Zuneigung für die Figuren erzählt Janis Pugh in ihrem Musical „Chuck Chuck Baby“ eine Geschichte über Liebe, weibliche Selbstermächtigung und die Kraft der Gemeinschaft. Zu einem hinreißenden Soundtrack fliegen nicht nur die Hühnerfedern durch die Luft, sondern auch die ganz großen Gefühle.



cine k
Kulturretage, Bahnhofstr. 11, 26122 Oldenburg
Tel. 0441 248 96 46
www.cine-k.de

Oktober

22.-27.10.2024

Queerfilmfestival Bremen

28.-31.10.2024

Queerfilmfestival Bremerhaven

SA | 26.10.

BREMEN:

10:00 Lesbian Outdoor: Radtour, Treffpunkt Hauptbahnhof Bremen

SO | 27.10.

BREMEN:

15:00 Café: Sonntagscafé, im Rat+Tat Zentrum, Theodor-Körner-Str. 1

DO | 31.10.

Reformationstag

15. Queerfilm Festival OL

OLDENBURG:

19:00 QFFOL: Eröffnung Queerfilm Festival Oldenburg mit Levante, mit Empfang ab 18:30, im cine k, mehr Infos in dieser RoZ!

DO | 31.10.

BREMERHAVEN:

19:00 QFF BHV: Der lange Kurzfilmband, Junges Theater Bremerhaven
21:00 QFF BHV: Aftershowparty des Queerfilmfestivals, im Tusculum, Sonnenstr. 23, 27568 Bhv, Eintritt auf Spendenbasis

November

Achtung: Weitere Termine auf den "Rosigen Seiten" gleich nach dem Kalender !!!

FR | 01.11.

15. Queerfilm Festival OL
OLDENBURG:

17:45 QFFOL: Desire Lines, anschl. Gespräch mit Alexander Hahne, im cine k, mehr Infos in dieser RoZ!
20:15 QFFOL: Best of Shorts - Kurzfilme, im cine k, www.qffol.de
21:00 Kneipe: Freitagskneipe im Hempels

SA | 02.11.

15. Queerfilm Festival OL
OLDENBURG:

14:00 AWO: Kreativtreff, Regenbogen 3.0, im Hempels
17:30 QFFOL: Light Light Light, im cine k, mehr Infos unter www.qffol.de
19:30 QFFOL: Throuple, in Kooperation mit dem Polyamorie Stammtisch Oldenburg, mit einem Online-Gespräch zu Yaniv Barenberg, im cine k, mehr Infos in dieser RoZ!
20:00 Party: Gay Night, im Studio19b, Mottenstraße 19b
22:00 QFFOL: Queerotics - Kino der Gelüste, im cine k, mehr Infos unter www.qffol.de
22:00 Party: Halloweenparty, veranstaltet von der Mottoparty, Kostümierung gerne gesehen, Eintritt 5,-, bis 23 Uhr nur 2,-, im Alhambra
BREMEN:
11:00 Treff: Austauschtreffen - Crêpes für Kreative, für Frauen, Anmeldung erforderlich, bei belladonna

SO | 03.11.

15. Queerfilm Festival OL
OLDENBURG:

16:00 QFFOL: Young Hearts, im cine k, mehr Infos unter www.qffol.de
18:15 QFFOL: Reas, anschl. Gespräch mit Alexia Metge, im cine k, mehr Infos in dieser RoZ!

MO | 04.11.

OLDENBURG:

16:30 AWO: Spielertreff, Regenbogen 3.0, im Hempels

MI | 06.11.

OLDENBURG:

20:30 Kneipe: FLIT* Kneipe, im Alhambra, Hermannstraße 83

DO | 07.11.

OLDENBURG:

20:00-23:00 Kneipe: FrauenLesbenKneipe, im Hempels, Ziegelhofstraße 83

FR | 08.11.

OLDENBURG:

21:00 Kneipe: Freitagskneipe im Hempels

SA | 09.11.

OLDENBURG:

19:00 Sauna: Gang Bang Party - Action und Aufgüsse, geöffnet ab 15 Uhr - open End bis Sonntag 9 Uhr, in der K13-Sauna, Klävemannstr. 13

DI | 12.11.

OLDENBURG:

19:00 Kneipe: Lesben*Stammtisch Lofties, jeden zweiten Dienstag im Monat, Restaurant Papa Rossi, Ammerländer Heerstraße 250, Info: lofties-post@t-online.de

DO | 14.11.

BREMEN

19:00 Frauen: belladonna gründerinnenpreis - Preisverleihung, Bel Etage, Empfang ab 18:30

FR | 15.11.

OLDENBURG:

21:00 Kneipe: Freitagskneipe im Hempels

SA | 16.11.

OLDENBURG:

15:00 AWO: Spielertreff, Regenbogen 3.0, im Hempels
22:00 Party: MÄNNERFABRIK (men only!!!) Treff für Bären und Kerle in Leder, Uniform, Rubber und alle anderen Männer, Rauchercafé in Kooperation mit SvEN und der Aidshilfe Oldenburg, Alhambra, Hermannstraße 83, Eintritt 8,-

SO | 17.11.

OLDENBURG:

15:00 Café: FrauenLesben Café, im Hempels

BREMEN:

14:00-17:00 Tanz: Rosa Tanzcafé, vom Club der Rosa Tanzenden, Libertango/Bel Etage

MO | 18.11.

OLDENBURG:

19:30 Kneipe: Die Montagskneipe - für alle netten Leute, im Hempels, Ziegelhofstraße 83
19:30 AWO: Stammtisch Regenbogen 3.0 bei der Montagskneipe

DI | 19.11.

OLDENBURG:

18:00 Uni: FLINTA+-Fahrradwerke, Selbsthilfewerkstatt von und für FLINTA+, Uni OL

MI | 20.11.

OLDENBURG:

10:00 AWO: Bunt und kreativ, Regenbogen 3.0, Treffpunkt bitte erfragen

DO | 21.11.

OLDENBURG:

09:00 AWO: Frühstück und Pflegeberatung, Regenbogen 3.0, im Hempels

FR | 22.11.

OLDENBURG:

10:00 AWO: Bewegungstreffen, Marktplatz Bloherfelde, Regenbogen 3.0
21:00 Kneipe: Freitagskneipe im Hempels

SA | 23.11.

BREMEN:

22:00 Fetisch: Red Night Special, Zone 283

SA | 30.11.

OLDENBURG:

23:00 Party: Rosa Disco - das Original! Party von und für Lesben und Schwule im Alhambra, veranstaltet vom NaUnd e.V.

BREMEN:

10:00 Lesbian Outdoor: Wanderung und Jahresplanung, Treffpunkt Hauptbahnhof

Club der Rosa Tanzenden Bremen e.V.

Standard und Latein
für Queers

Club der Rosa Tanzenden
Bremen e.V.

▷ TANZKURSE

dienstags [bereits laufend]: für fortgeschrittene AnfängerInnen und erfahrene TänzerInnen

Kursort: Impuls e.V. Bremen, Fleetrade 78, 28207 Bremen

mittwochs: für AnfängerInnen

Kursort: TanzCentrum Gold und Silber e.V. Bremen

Waller Heerstr. 46, 28217 Bremen

Schnuppern/ Quereinstieg jederzeit möglich, bitte vorab per Mail anmelden.

▷ ROSA TANZCAFÉ jeden 3. Sonntag von 14-17 Uhr

17. 11. und 15. 12. 2024 **Weihnachtstanzcafé**

Ort: Libertango/ Bel Etage

Stresemannstr. 54 / Hinterhof, 28207 Bremen

Eintritt: 6 € (Vereinsmitglieder) / 7 € (Gäste)

ClubDerRosaTanzenden@web.de

www.ClubDerRosaTanzenden.de





AUTONOMES SCHWULENREFERAT Universität Oldenburg

QUEER CAFÉ

jeden Mittwoch
14:00-16:00 Uhr

@schwuref
Campus Haarentor
M1-160

WIR SIND FÜR DICH DA MIT:

- Veranstaltungen zu queeren (politischen) Themen
- ausleihbaren Medien: Fachliteratur, Romane, Filme uvm.
- Informationen und Material zu schwulen-queeren Angeboten in und um Oldenburg
- einem offenen Ohr für dich

Jeden 3. Samstag im Monat ab 22h

Im Alhambra. Men only.
Ein Angebot des TrOLSZ e.V.

MÄNNER
FABRIK
OLDENBURG

www.maennerfabrik.de

Dezember

Achtung: Weitere Termine auf den "Rosigen Seiten" gleich nach dem Kalender !!!

SO | 01.12.

Welt-Aids-Tag 2024

OLDENBURG:

18:00 Kino: Baldiga – EntsicHERtes Herz, cine k in Kooperation mit der Aids-Hilfe-Oldenburg, aus der Reihe Queer Monday, im Cine k

BREMEN:

16:00 Fetisch: Adventscafé, Zone 283

MI | 04.12.

OLDENBURG:

10:00 AWO: Bunt und kreativ, Regenbogen 3.0, Ort bitte erfragen
20:30 Kneipe: FLIT* Kneipe, im Alhambra, Hermannstraße 83

DO | 05.12.

OLDENBURG:

20:00-23:00 Kneipe: FrauenLesbenKneipe, im Hempels, Ziegelhofstraße 83

FR | 06.12.

OLDENBURG:

21:00 Kneipe: Freitagskneipe im Hempels

SA | 07.12.

OLDENBURG:

14:00 AWO: Kreativtreff, Regenbogen 3.0, im Hempels
20:00 Party: Gay Night, im Studio19b, Mottenstraße 19b

DI | 10.12.

OLDENBURG:

19:00 Kneipe: Lesben*Stammtisch Lofties, jeden zweiten Dienstag im Monat, Restaurant Papa Rossi, Ammerländer Heerstraße 250, Info: lofties-post@t-online.de

FR | 13.12.

OLDENBURG:

21:00 Kneipe: Freitagskneipe im Hempels

BREMEN:

22:00 Fetisch: Red Weekend Special, Zone 283

SA | 14.12.

OLDENBURG:

15:00 Sauna: Schaumparty in der K13-Sauna, Let's play in the foam - naked!, Ab 19 Uhr Aufgüsse, ab 22 Uhr warmer Schaum bis 2 Uhr, geöffnet bis Sonntag 9 Uhr, Kläveermannstraße 13

BREMEN:

22:00 Fetisch: Red Weekend Special, Zone 283

SO | 15.12.

BREMEN:

14:00-17:00 Tanz: Rosa Weihnachtstanzcafé, vom Club der Rosa Tänzenden, Libertango/Bel Etage

MO | 16.12.

OLDENBURG:

19:30 Kneipe: Leckere Feuerzangenbowle bei der Montagskneipe - für alle netten Leute, im Hempels, Ziegelhofstraße 83

19:30 AWO: Stammtisch Regenbogen 3.0 bei der Montagskneipe

DI | 17.12.

OLDENBURG:

18:00 Uni: FLINTA+-Fahradwerke, Selbsthilfwerkstatt von und für FLINTA+, Uni OL

DO | 19.12.

OLDENBURG:

09:00 AWO: Adventsfrühstück und backen, Regenbogen 3.0, im Hempels

FR | 20.12.

OLDENBURG:

21:00 Kneipe: Freitagskneipe im Hempels

SA | 21.12.

Winteranfang

OLDENBURG:

15:00 AWO: Spieletreff, Regenbogen 3.0, im Hempels

22:00 Party: MÄNNERFABRIK (men only!!!) Treff für Bären und Kerle in Leder, Uniform, Rubber und alle anderen Männer, Rauchercafé in Kooperation mit SvEN und der Aidshilfe Oldenburg, Alhambra, Hermannstraße 83, Eintritt 8,-

MI | 25.12.

BREMEN:

22:00 Fetisch: XXX-Mas, Zone 283

FR | 30.12.

OLDENBURG:

21:00 Kneipe: Freitagskneipe im Hempels

SA | 31.12.

Silvester

BREMEN:

10:00 Lesbian Outdoor: Wanderung und Feier, Treffpunkt bitte erfragen



Das war der letzte Kalender der Rosigen Zeiten.

Bitte informiert Euch künftig direkt bei den Gruppen und Vereinen über ihr jeweiliges Angebot.



Oldenburg

Vorwahl 0441

GRUPPEN

Bären- und Kerle-Stammtisch, 2. Mi 19-22h, im Bootshaus des Oldenburger Yachtclubs, Sophie-Schütze-Str. 22

Be Different, Gruppe für queere Jugendliche und junge Erwachsene 14-27 Jahre, c/o NA UND Zentrum für queeres Leben, Fr 18 h im Zentrum, www.naund-oldenburg.de/be-different

CSD Nordwest e.V., c/o CORE, Heiligengeiststr. 6-8, PLZ 26121, Tel. 30433670, Fax 93169032 www.csd-nordwest.de

Fliegende Späne, Holzwerkstatt für Frauen, www.fliegende-spaene-ev.de

IBIS, Interkulturelle Arbeitsstelle e.V., Fb. Antidiskriminierungsstelle, Klävenmannstr. 16, PLZ 26122, Tel. 92058228, ads@ibis-ev.de, www.ibis-ev.de

Junge trans* & inter* Erwachsene, 1. Di 18 h, Ort & Infos über jutriner@gmail.com

Lesben*Stammtisch Lofties, 2. Di ab 19h, im Deseo, Rauhehorst 14, lofties-post@t-online.de

Mädchenhaus Oldenburger e.V., Alexanderstr. 65, PLZ 26121, Kontakt- und Infostelle: Tel. 12864, Flexible Hilfen: Tel. 12854, Mädchentreff: Tel. 61422, Hort/Schülerinnentreff: Tel. 64248

MÄNNERfabrik, Schwulengruppe (Leder, Uniform, Gummy, Bären u.a.), Party: 3. Sa 22h, im Alhambra, Post: c/o Alhambra, maennerfabrik.de

Michael-Sartorius-Stiftung c/o NA UND Zentrum für queeres Leben, Ziegelhofstr. 83, PLZ 26121, Tel. 7775923, Fax 76478

NaUnd - Queeres Leben in Oldenburg e.V., Ziegelhofstr. 83, 26121 Oldenburg, 7775923 (Büro), 7775990 (Kneipe), naund-oldenburg.de, queeresleben@naund-oldenburg.de

NA UND Zentrum für queeres Leben, Ziegelhofstr. 83, PLZ 26121, Tel. 7775990 (Kneipencafé Hempels), Tel. 7775923 (Büro und Gruppen), Fax 76478, naund-oldenburg.de

Plenum: 3. Mi 20 h

Rosa Disco: alle zwei Monate (ungerade) 23 h im Alhambra

Be Different für queere Jugendliche und junge Erwachsene 14-27 Jahre: Fr 18 h

Gendertravellers trans*inter Jugendgruppe von 14-27 Jahren: 3. Do 18 h, facebook.com/gendertravellers, gendertravellers@gmail.com

Kneipencafé Hempels: 3. Mo 19.30 - 22 h (Kneipe für nette Leute), 1. Do 20 - 23 h (Lesbenkneipe), Fr 21 - 24 h (Kneipe für nette Leute)

Oldenburger Lesbenchorin, andersrum-und-immerschief@gmx.de

Puppies NordWest Stammtisch für Puppyplay (gender free), 2. Sa. 18.30 h im Queeren Zentrum, Ziegelhofstr. 83, PuppiesNordWest@web.de

Queerbeat, 1. + 3. Mo 18.30-19.30 h im Propeller, offene Kontakt- und Begegnungstätte für Menschen mit psychischer Erkrankung, Auguststr. 90, PLZ 26122, www.zentegra.de/propeller/

Queere Familien in und um Oldenburg, letzter So 10-12 h, im Hempels, Ziegelhofstr. 83, queerefamilienoldenburg [Instagram], queerefamilienoldenburg@gmail.com

Queerer Mädchen*Treff (13-21 Jahre), offener Treff Fr 16-19h, im Mädchenhaus Oldenburg e.V., Alexanderstraße 65, 26121 Oldenburg, Tel. 21713351, info@maedchenhaus-oldenburg.de, www.maedchenhaus-oldenburg.de

QueerPeers Peer-Beratung und CaféZeit für queere Menschen, 2. + 4. Fr, 15:30 - 17:30 im Hempels, Ziegelhofstr. 83, queerpeers@riseup.net

Regenbogen 3.0, buntes Angebot für Vielfalt im Alter, AWO Bezirksverband Weser-Ems e.V., Eutiner Str. 61, 26125 Oldenburg, www.awo-ol.de, Vivien.Ritter@awo-ol.de, Tel. 0176 100 054 64

Regenbogengruppe für Familien mit Kindern, Kontakt: miniquick@gmx.de

Schwestern der Perpetuellen Indulgenz im Tempel der nordischen Freude e.V. (S.P.I. e.V.), Altenkamp 7, 26160 Bad Zwischenahn, kapitel@nordschwestern.de

SCHLAU Bildung und Aufklärung zu geschlechtlicher Identität und sexueller Orientierung, c/o NA UND Zentrum für queeres Leben, Treffen: 2. Mo 20 h im Hempels, Ziegelhofstr. 83, info@oldenburg.schlau-nds.de, www.oldenburg.schlau-nds.de, www.schlau-nds.de

SMart, Pf. 1925, PLZ 26009

SPD Oldenburg-Stadt – SPDqueer Oldenburg-Wesermarsch, Sitzung 4. Fr 19.30 h, Ort über spdqueer@spd-oldenburg.de, www.spd-oldenburg.de/spdqueer

Transsexuelle, Transgender, Transvestiten, 2. Di 19 h im NA UND Zentrum für queeres Leben, Ziegelhofstr. 83, Tel. 0160/4529159

Völklinger Kreis, Regionalgruppe OL, Christian Landowski, Tel. 9266491, www.vk-online.de

BERATUNG & HILFE

AIDS-Hilfe Oldenburg (AHO), Rosenstr. 44, PLZ 26122, Tel. 14500 (Büro), 19411 (Beratung), Fax 14222, info@aidshilfe-oldenburg.de, www.aidshilfe-oldenburg.de. Öffnungszeiten und Beratungszeiten findet Ihr auf unserer Website.

Antidiskriminierungsstelle (ADS), Klävenmannstr. 16, PLZ 26122, Tel. 92058228

BeKoS, Beratungs- und Koordinationsstelle für Selbsthilfegruppen, Lindenstr. 12a, PLZ 26123, Tel. 884848, www.bekos-oldenburg.de

Beratungsstelle für AusländerInnen und Flüchtlinge der AWO, Bahnhofstr. 23, PLZ 26122, Tel. 925830

Beratungsstelle für Sexuelle Gesundheit (vorher: AIDS-Beratung) im Gesundheitsamt, Industriestraße 1b, PLZ 26122,

Tel. 235-8619, Offene Sprechstunde: Di, Mi, Fr 9.30-11.30, Do 14-15.30, gesundheitsamt@stadt-oldenburg.de

ComingOutGruppe für Männer, Infos: Tel. 0176/77336508 (Martin)

Frauenbüro der Stadt Oldenburg, Stau 73, PLZ 26105, Tel. 2352135, frauenbuero@stadt-oldenburg.de, www.oldenburg.de/stadtol/index.php?id=3360

Frauenhaus e.V., Postfach 1825, PLZ 26008, Tel. 47981

Hospiz St. Peter - ein Haus für Sterbende, Georgstr. 23, PLZ 26121, Tel. 9992090

KonfliktSchlichtung e.V., Täter-Opfer-Ausgleich und Mediation, Kaiserstr. 7, PLZ 26122, Tel. 27293, Tel. 3503226, Fax 3503227

Polizeidirektion Oldenburg, Ansprechpersonen für LSBTIQ in der Polizeidirektion Oldenburg, Angela Waschull und Julian Stricker, lsbti@pd-ol.polizei.niedersachsen.de

Profamilia Oldenburg, Rosenstr. 44, PLZ 26122, Tel. 88095, oldenburg@profamilia.de, Di/Do 9-12 + 16-18 h, Fr 9-12 h

s*ven (sexuelle Vielfalt erregt Niedersachsen) c/o AIDS-Hilfe Oldenburg e.V., svenkommt.de, oldenburg@svenkommt.de

Trans*Beratung Weser-Ems, Tel. 0160 5889070, www.transberatung-weser-ems.de

Vertrauensstelle Benjamin, Beratungsstelle des Kinderschutzzentrums Oldenburg, Friderikenstr. 3, PLZ 26135, Tel. 17788 (Büro)

Wildwasser (Verein gegen sexuellen Mißbrauch an Mädchen), Lindenallee 23, PLZ 26122, Tel. 16656, Fax 2489553, info@wildwasser-oldenburg.de, www.wildwasser-oldenburg.de

HOCHSCHULE

Autonomes Feministisches Referat, Autonomes Feministisches Referat, c/o AStA der CVo-Uni, Uhlhornsweg 49-55, Raum M1-155, PLZ 26111, www.femref.uni-oldenburg.de, femref@uni-oldenburg.de

FLINTA + Fahrradwerkzeiten: 3. Di 19-22 Uhr

Autonomes Schwulenreferat im AStA der CVo-Uni, Uhlhornsweg 49-55, PLZ 26111, AStA-Trakt, Raum M 1-160, Tel. 798-2578, Fax 798-2576, schwulenreferat@uni-oldenburg.de

Öffnungszeiten: Di 9-11h, Mi 14-16h
Queercafè: Mi 14-16 h

Café FLIT*chen für Frauen*, Lesben*, Inter*, Trans*, im Mensa-Gebäude der Uni Oldb, Wegbeschreibung und aktuelle Öffnungszeiten unter www.femref.uni-oldenburg.de/angebote/flit-chen

Gleichstellungsstelle an der CVo-Uni, Ammerländer Heerstr. 114-118, PLZ 26111, Gebäude A 10, Raum 0-018-0-021, Tel. 7982632, Tel. 7982249, Fax. 7983724, Fax 7983756

Gleichstellungsstelle der Jade Hochschule, Ofener Str. 19, PLZ 26121, Raum HL 5/6

(Verwaltungsgebäude), Tel. 7708-3226
UFO, Queer_feminist WLINTA+ safe_r space, Mensagebäude der CVo-Uni, Wegbeschreibung & Öffnungszeiten: @ufo_space_ol, www.femref.uni-oldenburg.de

VERANSTALTUNGSORTE

Alhambra, Hermannstr. 83, PLZ 26135, Tel. 14402, Fax 2488660, alhambra@alhambra.de, www.alhambra.de

Kulturetteage, Bahnhofstr. 11, PLZ 26122, Tel. 924800

PFL, Städtisches Kulturzentrum, Peterstr. 3, PLZ 26121, Tel. 235-3061

Zentrum für Frauengeschichte, Donnerschwer Str. 55, PLZ 26123, Tel. 30422610, zfg.oldenburg@tiscali.de

SPORT

Homosexueller Sportverein Oldenburg e.V., www.hsvo.de, hsvo@gmx.de

Badminton: Mi 20:30-22:00 (Sporthalle der BBS II Straßburger Str. 2); Tischtennis: Mo 19:00-20:30 (Sporthalle Herbartgymnasium Herbartstr. 4); Volleyball: Fr 20:30-22:30 (Sporthalle Sophie-Schütze-Str.); Yoga: Mi 18:30-19:45 (großer Raum des Harfe e.V. Kanalstr. 21); Tanzen (Standard & Latein): Do 20:30-22:00 (Turnhalle Eßkamp 126)

Schwuler Kegelclub, „Fröhlich und ... dingsbums“, 1. Mi 20-22 h im Gesellschaftshaus Meyer, Nadorster Str. 120, 0171 7069543 (Dirk), www.schwulesammerland.de

Tanzclub Harmonia Oldenburg e.V., Gersteweg 9, PLZ 26125, Tel. 381576, info@tch-oldenburg.de

Tanzschule Wienholt, Gaby & Martina, Bremer Heerstr. 152, PLZ 26155, Tel. 9200488, www.tanzschulewienholt.de

VereinsfußBall (VfB) für Alle e.V. - gegen jede Diskriminierung, Dorfstraße 26b, 27798 Hude, vfbbueralle.de

MEDIEN

Casablanca Programmokino, Johannisstr. 17, PLZ 26121, Tel. 884757, Fax 88072

Medienbüro Oldenburg, Bahnhofstr. 11, PLZ 26122, Tel. 2489646, www.cine-k.de

RollenWechsel, lesbischwule Kinogruppe, im NA UND - Queeres Leben in Oldenburg e.V., Tel. 7775923, www.rollenwechsel.net

Rosige Zeiten, Magazin für Lesben und Schwule, Ziegelhofstr. 83, PLZ 26121, Fax 76478, rosigezeiten@gmx.de, www.rosige-zeiten.net

Weckdienst, Oldenburgs E-Mail-Infoservice für Lesben, info@weckdienst2007.de, www.weckdienst2007.de

SZENE

Hempels, Kneipencafé im NA UND Zentrum für queeres Leben, Ziegelhofstr. 83, PLZ 26121, Tel. 7775990 (Hempels), Tel. 7775923 (Büro), Fax 76478

Lesbenkneipe: 1. Do 20 - 23 h
Kneipe für nette Leute: Fr 21 - 24 h

FrauenLesben-Café: 3. So im ungeraden Monat 15 - 18 h

K 13 Sauna Club, Klävenmannstr. 13, PLZ 26122, Tel. 9987499, www.k13-sauna.de, Di-So 15-24 Uhr

PARTIES

Homophilias, c/o Alhambra, Disco für Lesben und Schwule, www.homophilias.de

LesBiSchwuleMottoparty, c/o Alhambra, Disco für Lesben, Schwule + andere nette Leute, www.facebook.com/LesBiSchwuleMottoparty

MÄNNERfabrik, Party für Leder, Uniform, Gummy, Bären und andere, 3. Sa 22 h, Alhambra, Hermannstr. 83, www.maennerfabrik.de

Rosa Disco - das Original, die lesbischwule Disco, c/o NA UND Zentrum für queeres Leben, alle zwei Monate (ungerade) um 23 h, Alhambra, Hermannstr. 83, Eintritt: 5 €

KAUFRAUSCH

Beuteschema Hund/Katze/Lifestyle, Melkbrink 57, PLZ 26121, Tel. 390 198 90, www.beuteschema-ol.de

Gegendruck, selbstverwaltete Offsetdruckerei, Bremer Str. 68a, PLZ 26135, Tel. 13270, www.gegendruck.org, anbot@gendruck.org

Horizont Reisen, Stau 35-37 (Ecke Kaiserstr.), PLZ 26122, Tel. 26133, Fax 26466 & **Horizont Reisen** im Ökologie Centrum Oldenburg, Uhlhornsweg 99, PLZ 26129, Tel. 7781722, Fax 7781733, www.horizontreisen.de, info@horizontreisen.de

PC-Retter, Support/Hardware/Software/Netzwerk, Hauptstr. 48 (Innenhof), PLZ 26122, Tel. 9603945, www.pc-retter.net

Emsland

BERATUNG & HILFE

AIDS-Hilfe Emsland e.V., Mühlenstiege 3, 49808 Lingen, Tel. 0591/54121, Beratung 0180 33 19411, www.aidshilfe-emsland.de

Trans*Beratung Weser-Ems, Tel. 0160 5889070, www.transberatung-weser-ems.de

STAMMTISCHE

Lingen: Frauenstammtisch, 4. Fr 19.30 h im Maxim, Am Markt 18, 49808 Lingen

Lingen: Gay, Lesbian and Friends, 1. Di 19 h im Café Extrablatt, Am Markt 12, 49808 Lingen

Meppen: Gay, Lesbian and Friends, 2. Do 20 h in der „Alten Wäscherei“, Bahnhofstr. 3, 49716 Meppen

Papenburg: Gay, Lesbian and Friends, 2. Fr 20 h im News-Café, Am Stadtpark 35, 26871 Papenburg

Westerstede

Stammtisch Schwules Ammerland für die queere Community, Do 20 h im Instanbul Grill (Erkennungszeichen Regenbogenflagge), Tel. 04409/909076 oder 0171/7069543 (Dirk), stammtisch-wst-info@ewetel.net, www.schwulesammerland.de

Wilhelmshaven

Vorwahl 04421

GRUPPEN

CSD Wilhelmshaven, Planungstreffen für den 1. Juni 2024, immer online, Infos/Anmeldung: info@csd-whv.de

Gay in WHV, Kontakt über www.facebook.com/groups/138169796255617

Lesbengruppe WHV, Kontakt über www.lesarion.com

Pro Plus Nord e.V., Admiral-Klatt-Str. 20, PLZ 26382, Tel. 3587434, Fax 1304625, www.pro-plus-nord.de

BERATUNG & HILFE

AIDS-Hilfe Friesland-Wilhelmshaven-Wittmunde e.V., Paul-Hug-Straße 60, PLZ 26382, Tel. 21149 (Büro), Tel. 19411 (anonyme Beratung), www.aidshilfe-nordsee.de; Offenes Frühstück: freitags, Netz auf sex. übertr. Infektionen im Checkpoint: Termine über die Aidshilfe, Tel. 21149

Anonyme Aids-Beratung im Gesundheitsamt, Göklerstraße 68, PLZ 26384, Tel. 161683

Schlüsselblume, Beratung gegen sexuelle Gewalt an Frauen und Kindern, Weserstr. 192, Tel. 201910

HOCHSCHULE

Gleichstellungsstelle der Jade Hochschule, Friedrich-Paffrath-Str. 101, PLZ 26389, Raum S 231 (Südgebäude), Tel. 985-2379

VERANSTALTUNGSORTE

Café Bar Celona (Nordseepassage), Bahnhofspatz 1, Tel. 5066440

Kling Klang, Börsenstr. 73

Pumpwerk, An der Deichbrücke

Schwarzer Bär, Musikknäipe, Bismarckstr. 179a

TheOS - Theater im Oceanis, Am Bontekai 63

Vechta

Lesben Gruppe, c/o FrauenGesundheitsTreff, Im Bahnhof/Gleis 1, PLZ 49377, Tel. 04441/82281, 2. Di 20 h

Trans*Beratung Weser-Ems, Tel. 0160 5889070, www.transberatung-weser-ems.de

Ostfriesland

GRUPPEN

„Baumhaus“ – queere Jugendgruppe Aurich für Jugendliche von 14-24J., im Familienzentrum Aurich, Jahnstr. 2, 26603 Aurich, Do 19-21 h, www.facebook.com/baumhausaurich

Fielappers, transsexuelle Selbsthilfe, im Familienzentrum Aurich, Jahnstr. 2, 26603 Aurich, www.fielappers.info

GleichArt-Jugend, queere Jugendgruppe Norden (14-27 J.), im Jugendhaus Norden, Parkstraße 45a, 26706 Norden, jeden Mo. 17:00-19:00 Uhr, www.gleichart-jugend.de, Instagram @gleichart_jugend

Lesbenklöntreff Ostfriesland, Ort + Zeit über Tel. 04921/66339

LLIO - Lesbisch Leben in Ostfriesland, Stammtisch für lesbische Frauen, 3. Sa ab 19 h, llio-aurich@gmx.de

QueerBeet - Jugendgruppe Emden, für queere Jugendliche von 14-27 J., 1. Mi (einer geraden Woche) 18 h im Life-Point Emden, jeden Mi (einer ungeraden Woche) 19 h Alte Post Emden, queerbeet20@gmail.com, www.instagram.com/queerbeet_jg_emden/

Rainbow-Point, www.rainbowpoint.de, 0163 2094770 oder 04952/6109118 (Folli), 1.+3. Frab 20 h, Fehnhaus, 1. Südwieke 41, 26842 Ostrhauderfehn

SCHLAU Ostfriesland, Teamtreffen monatlich im Life-Point Emden, www.schlauestfriesland.de

BERATUNG & HILFE

Beratungsdienst für sexuelle Gesundheit, HIV & STI Testberatung, HIV-, Syphilis- und Hep C-Tests, im Amt für Gesundheitswesen Aurich, Extumer Weg 29, 26603 Aurich und in Norden, Neuer Weg 36-37, 26506 Norden. Termin: 04941 16 5300, 04941 165350, ahippen@landkreis-aurich.de

Gesundheitsberatung Life-Point-Emden, HIV & STI Testberatung, Fachdienst Gesundheit, Ysaac-Brons-Str. 16, 26721 Emden, Tel. 04921 87 1652, LifePoint@emden.de, offene Beratung: Mo-Fr 8-12h, Do 14:30-17h u.n. Vereinb.; HIV & STI Testberatung während der Café Abende, Di 19-23h + 2. Sa 20h, kostenloser HIV-Schnelltest und Labortest

Kontaktstelle für lesbische Frauen, Infos & Coming Out, 1. Mi 16-18h, FamZ Aurich, Jahnstr. 2, Tel. 01578 340 7096, llio-aurich@gmx.de

Lesbentelefon, Infos & Coming-Out, Tel. 04921/66339, chrgrueter@compuserve.de, tägl. ab 15h

Oostfrees Trans* Lüü, Selbsthilfegruppe Trans*, 2. Fr. im Monat, 19h, im Life-Point Emden (Gesundheitsamt Emden), Ysaac-Brons-Str. 16, 26721 Emden, oostfrees@emden.de, www.facebook.com/oostfrees@emden.de

Kontaktstelle für lesbische Frauen, Infos & Coming Out, 1. Mi 16-18h, FamZ Aurich, Jahnstr. 2, Tel. 01578 340 7096, llio-aurich@gmx.de

Lesbentelefon, Infos & Coming-Out, Tel. 04921/66339, chrgrueter@compuserve.de, tägl. ab 15h

Oostfrees Trans* Lüü, Selbsthilfegruppe Trans*, 2. Fr. im Monat, 19h, im Life-Point Emden (Gesundheitsamt Emden), Ysaac-Brons-Str. 16, 26721 Emden, oostfrees@emden.de, www.facebook.com/oostfrees@emden.de

30 www.rosige-zeiten.net

s*ven Ostfriesland - Sexuelle Vielfalt erregt Niedersachsen, c/o Life-Point Emden (Gesundheitsamt Emden), Ysaac-Brons-Str. 16, 26721 Emden, Ostfriesland@svenkommt.de, www.svenkommt.de

Trans*Beratung Weser-Ems, Tel. 0160 5889070, www.transberatung-weser-ems.de

Trans*-Selbsthilfegruppe im GleichArt Café Norden, Jugendhaus, Parkstr. 45 A, 26506 Norden, Tel. 04931 9307854, Timo@gleichart-cafe.de

VERANSTALTUNGSORTE

Jugendzentrum Alte Post, Cirksestraße 2a, 26721 Emden, Tel. 04921/872109

Zollhaus e.V., Pf. 2266, 26772 Leer, Bahnhofstr. 4, 26789 Leer, Tel. 0491/67649

KNEIPEN & CAFÉS

Café Life-Point Emden, Di 19-23h + jeden 2. Sa ab 20h Party im Life-Point Emden, Gesundheitsamt, Ysaac-Brons-Str. 16, 26721 Emden, www.facebook.com/LifePointEmden

GleichArt Café, info@gleichart-cafe.de, www.gleichart-cafe.de, 1. + 3. Mo 19 h im Jugendhaus, Parkstr. 45 A, 26506 Norden

Regenbogencafé Leer im Café International in Leer, Do 20-24h, Kuppenwarf 1 (am Ernst-Reuter-Platz), PLZ 26789, Tel. 0491/92939311, www.regenbogencafe.de

Ulrichs* Café & Kultur (im Familienzentrum Aurich), Jahnstr. 2, 26603 Aurich, Fr 18.30-23 h

Cloppenburg

CSD Cloppenburg Organisationssteam, info@csc-clp.de, www.csc-clp.de

SPDqueer Unterbezirk Cloppenburg, Info@SPDqueerCLP.de, www.spdqueerclp.de

Selbsthilfegruppe „Störungen der geschlechtlichen Entwicklung“ in der „Kontaktstelle für Selbsthilfe“ der VHS Cloppenburg, Altes Stadttor 16, PLZ 49661, Kontakt: nataschaherpich@gmx.de, moeller.simone@web.de

Papenburg

CSD Papenburg, www.facebook.com/CSD-Papenburg-100941408865101

Grafschaft Bentheim

AIDSHilfe Grafschaft Bentheim, Lindenallee 54, 48527 Nordhorn, Tel. 0591/54121, www.aidschilfe-emslan.de

Frauenberatungsstelle, Bernhard-Niehus-Str. 39, 48527 Nordhorn, Tel. 0591/77779

Gay, Lesbian and Friends Stammtisch, 1. Fr 20 h im Café Blickfang, Ahäuser Hof 6, 48527 Nordhorn

Bremen

Vorwahl 0421

GRUPPEN

belladonna, Kultur, Bildung und Wirtschaft für Frauen e.V., Archiv Frauen-/Lesbenbewegung, Sonnenstr. 8, PLZ 28203, Tel. 703534, www.belladonna-bremen.de

Besuchsdienst für Lesben, (0177) 89 191 47, l.BesuchHB@gmx.de

BDP Mädchen kulturhaus, Young & Queer Gruppe ab 14J., Mi 18:30-20:30h, Heinrichstr. 21, PLZ 28203, Tel. 32 87 98, www.bdp-mkh.de, info@bdp-maedchenkulturhaus.de

Da Capo al dente, lesbisch-schwuler Chor in Bremen, www.dacapoaladente.de

Die Cantanten, Lesben-Chor Bremen, www.cantanten.jimdofree.com, cantanten@gmx.net

Enby-Treff Bremen, non-binärer Menschen im Kukoon + online www.enby-treff-bremen.de

Frauen lernen gemeinsam, Am Hulsberg 11, PLZ 28205, Tel. 3614948, www.frauen-lernen-gemeinsam.de, Mo-Fr 10-16 h

Homosexuelle und Kirche (HuK) e.V., Regionalgruppe Bremen und umzu, www.huk.org, bremen@huk.org

Interkulturelles Frauenzentrum De Colores, Infocafé, Lesben Frauen Chor, c/o Mädchenkulturhaus, Heinrichstr. 21, PLZ 28203, Tel. 704744, www.decolores.de

LAV, Lesben ab 40J., Tel. 22 39 80 1, www.belladonna-bremen.de/index.php/treffpunkt-fuer-lesben.html

Lederclub Nordwest (LCNW), c/o Zone 283, Tel. 532099, www.lcnw.de, bremen@lcnw.de

Lesben- und Schwesternverband (LSVD) Niedersachsen-Bremen e.V., Postfach 420105, PLZ 30661, (0511) 27789620, www.nds-bremen.lsvd.de, nds-bremen@lsvd.de

Offener Trauertreff für Lesben, in Evangelische Friedensgemeinde Humboldtstr. 175, PLZ 28203, lesbenundtrauer@web.de

QueerWomenBremen, Stammtisch für Queere Frauen aus Bremen & Niedersachsen, Kontakt: queerwomenbremen@outlook.de, @queerwomenbremen (Instagram)

Referat für Familienpolitik, queerpol. Beirat, Greta Riemann, Bahnhofstr. 29, PLZ 28195, Tel. 361-838 81, www.soiales.bremen.de/jugend_familie/lbsbtiq-73328

Regenbogenfamilien ILSE - Initiative lesbischer und schwuler Eltern, unregelmäßig am WE, ilse.bremen@lsvd.de

ROW Stammtisch, chrkuecks@gmx.de, 2. Mi ab 19.30 h, Jad's Piano, Zur Reege 15, PLZ 27404, www.jads-piano

Rat&Tat-Zentrum für Queeres Leben e.V., Beratung für LesBiSchwul, trans, inter, queer Menschen, www.ratundtat-bremen.de

• Theodor-Körner-Str. 1, 28203 Bremen: Verein & Kultur, KWEER BarKneipeCafé, Selbsthilfe- und Projektgruppen

• Hollerallee 13, 28209 Bremen: Beratungsstelle, Geschäftsführung, Verwaltung Ace-Treffen, für asexuelle Menschen, alexandras_sign_ups@posteo.de, nordaces@barnard.uberspace.de

Anonyme Alkoholiker, für Schwule, Lesben, andere Normale, 2. + 4. Mi, 19:30 h, AA-Kontaktstelle, Geeren 24, 28195 Bremen

Ans andere Ufer, Männergruppe spätes Coming Out, 2. Di im Monat, 20h, www.ans-andere-ufer.de

Aro-Stammtisch, Aromantische, nordaces@barnard.uberspace.de

Elterngruppe trans* und nonbinärer Kinder bis junger Erwachsene, 4. Di im Monat, 19 h, Anmeldung: Tel. 70 41 70

Frühstück der Vielfalt für lesbisch Liebende und Freund*innen, Voranmeldungen: sonntagsfruehstueck@ratundtat-bremen.de

Kulturgruppe, Organisation von kulturellen Ereignissen, 2. So im Monat, 17 h

Queere Jugend, Fr 17:30-19:30 h, bis 25 J., queere_jugend@ratundtat-bremen.de, Facebook: Queere Jugend Rat&Tat Bremen

Queer Teachers, Stammtisch für Menschen aus Bildungsbereich, queerteachers@ratundtat-bremen.de

Queeraspora, Gruppe für LGBTQI-Geflüchtete, Migrant*innen, BIPOC, Ali Tutar, queeraspora@gmx.de, (0151) 56 97 15 75, www.facebook.com/magnus.diaspora.5

Schulaufklärung, queere_bildung@ratundtat-bremen.de

TANGIERT, Selbsthilfegruppe für Frauen schwul | bisexueller Partner, 3. Mi im Monat, 20 h, Anmeldung: tangiert-bremen@gmx.de, www.tangiert.de

Trans* Café, 2. + 4. Di 19 h im KWEER schwusos@spd-bremen.de

SHG Trans*Net Bremen, Selbsthilfegruppe für trans*Menschen, Treffen 3. Fr 18-20h, Anmeldung: (0176) 73545466, Mo-Fr: 19-22h, www.transnet-bremen.de, ilka.christin@transnet-bremen.de

Stammtisch für Schwule und Lesben, Di 20 h, Treff-bar Rendezvous, Elisabethstr. 34, Walle

Transsexuelle Menschen Bremen, Selbsthilfegruppe, letzter Fr 19.30, Faulenstr. 31, PLZ 28195, Tel. 56506930, Mo - Fr 16-19 h, www.selbsthilfe-wegweiser.de/selbsthilfegruppe/281.html, trans-shg-bremen@gmx.de

Völklinger Kreis e.V., Berufsverband schwuler Führungskräfte, Regionalgr. Bremen, www.vk-online.de/netzwerk/regionalgruppen/bremen

BERATUNG & HILFE

AIDS Hilfe Bremen e. V., Sietwall 3, PLZ 28203, Tel. 33 63 63 0, www.aidschilfe-bremen.de, info@aidshilfe-bremen.de

AIDS / STD Beratung, Tests, Horner Str. 60-70, PLZ 28203, Tel. 36115121, www.gesundheitsamt.bremen.de/aids_std-1597

Frauegesundheitszentrum, Elsflether Str. 29, PLZ 28219, Tel. 3809747, www.fgz-bremen.de, Di 10-13 h, Do 16-19 h

Inter*Beratung Bremen, Am Wall 190, PLZ 28203, www.interberatung-bremen.de

Mädchenhaus Bremen gGmbH, Krisenintervention/Clearing, stationäres/ambulantes Wohnen, Beratung/Unterstützung, Mädchen*zentrum, Rembertstr. 32, PLZ 28203, Tel. 3365030, www.maedchenhaus-bremen.de

Polizei Bremen, Julia Koopmann, Ansprechperson LSBTIQ*, Niedersachsendamm 78 – 80, PLZ 28201, lsbti@polizei.bremen.de

Pro Familia e.V., Fragen zu Sexualität & Partnerschaft, www.profamiliabremen.de, Bremen: Hollerallee 24, PLZ 28209, Tel. 34 06 03 0, bremen@profamilia.de, Bremen-Nord: Weserstr. 35, PLZ 28757, Tel. 65 43 33, bremen-nord@profamilia.de

Rat&Tat-Zentrum für Queeres Leben e.V. (siehe Gruppen), Beratung für LesBiSchwul, trans, inter, queer Menschen, Tel. 704170, www.ratundtat-bremen.de

TRANS*RECHT e.V., Beratung für trans*, via Trans*Beratung Bremen, Am Wall 190, PLZ 28203, (0160) 58 89 070, www.trans-recht.de/beratung

HOCHSCHULE

Autonomes FemRef, AstA Uni Bremen, Bibliothekstr. 3/STH, PLZ 28359, www.femrefbremen.wordpress.com, femrefbremen@riseup.net

Queer Community, www.facebook.com/Q.CommunityUniBremen

Evangelische Studierenden Gemeinde Bremen (ESG), Parkstr. 107, PLZ 28209, www.esg-bremen.de

Katholische Hochschulgemeinde Bremen (KHG), Hohe Str. 7 (2. Etage), PLZ 28195, www.khg-hb.de

Black Student Union Bremen, Queerfriendly space for Black consciousness, www.facebook.com/BlackStudentUnionBremen

SPORT

Club der Rosa Tanzenden e.V., Tanzclub für Lesben, Schwule + Tanzbegeisterte, www.clubderrosatanzenden.de, Rosa Tanzcafé: 3. So 15-18 h

Fahrradtour mit Olaf, olaf.peine@gmx.net, 3. Sa ab 11 h am Roland, Marktplatz, PLZ 28195 (April-September)

frauentANZschule Bremen, Kurse für Frauen, www.frauentanzschule-bremen.de, info@frauentanzschule-bremen.de

Green Hot Spots, Queerer Werder-Fanclub + Freizeit-Kicker, www.greenhotspots.de, www.facebook.com/greenhotspots.de

Lesbian outdoor group, letzter Sa im Monat, Tel. 7943464

Swing Kantine, Tanzschule, offen für queere Paare, www.swing-kantine.de, mail@swing-kantine.de

Wärmer Bremen, SchwulLesBischer Sportverein e.V., (0176) 200 502 56, www.waermerbremen.de, info@waermerbremen.de

MEDIEN

CITY 46, Kommunalkino Bremen, Birkenstr. 1, PLZ 28195, www.city46.de, info@city46.de

queerfilm e.V., c/o CITY 46 Büro, Bahnhofstr. 28-31, PLZ 28195, www.queerfilm.de

Dores Bücherseiten, FrauenLesbenKalender + Buchbesprechungen, www.trulla-bremen.de, DoreSan@kabelmail.de

gay-web Bremen & umzu, www.queerserver.de

KNEIPEN & CAFÉS

Bronx Bar, Bohnenstr. 1b, PLZ 28203, Tel. 702404, www.bronxbremen.de

cafe il conte, Gramker Heerstr. 137, PLZ 28719, Tel. 68493158

Friends, Rembertstr. 32, PLZ 28203, Tel. 25 81 86 0, www.friends-bar.de, hello@friends-bar.de

König Lounge, Ostertorswallstraße 6, PLZ 28195, Tel. 22 31 27 3, www.koeniglounge.de

KWEER, Bar, Café, Kneipe, Theodor-Körner-Str. 1, PLZ 28203, Tel. 70 00 08, www.ratundtat-bremen.de/CafeKweer

PLEASURE, Lederclub Nordwest e.V., Kornstr. 283, c/o Zone 283, PLZ 28201

QUEEN'S, Außer der Schleifmühle 10, PLZ 28203, Tel. 325912, www.queens-bremen.de, post@queens-bremen.de

Schwarzer Hermann, Hohenlohestr. 4-6, PLZ 28209, Tel. 67313003, www.schwarzerhermann.de

Treff-Bar Rendezvous, Elisabethstraße 34, PLZ 28217, Tel. 383159, www.rendezvous-bremen.jimdofree.com, rendezvous.hb@gmx.de

Zone 283 e.V., Fetishclub mit Lokal, Kornstr. 283, PLZ 28201, www.zone283.de

PARTIES / KULTUR

Dete, FLINTA*Space, Lahnstr. 61, PLZ 28199

schwankhalle, queer-feministische Performances, Buntentorsteinweg 112/116, PLZ 28201, Tel. 5208070, schwankhalle.de

Strohfeuer Elektroparty, 2. Sa ungerader Monat ab 23h, Schlachthof/Magazinkeller, Findorffstr. 51, PLZ 28215

thealit Frauen.Kultur.Labor., queer-feministische Programme, Vagstr. 48/49, PLZ 28203, Tel. 70 16 32, www.thealit.de, info@thealit.de

Niedersachsen

Aidshilfe Niedersachsen Landesverband e.V. (AHN), Schuhstr. 4, 30159 Hannover, Tel. 0511-13221200, www.niedersachsen.aidshilfe.de

Akademie Waldschlösschen, 37130 Rheinhausen, Tel. 05592/92770, Fax 927777, info@waldschloessen.org, www.waldschloessen.org

Anders(a)um - Zentrums für lesbisches, schwules, bisexuelles, trans* und nichtheterosexuelles Leben, Astenstr. 2, 30167 Hannover, Tel. 0511/34001346, www.andersraum.de

Frauenberatung Verden e.V., Grüne Str. 31, 27283 Verden, Tel. 04231/85129, info@frauenberatung-verden.de, www.frauenberatung-verden.de

Frauenferienhof und Tagungshaus Ostfriesland e.V. MOIN MOIN, Zum Lengener Meer 23, 26446 Friedeburg-Bentstreek, Tel. 04956-4956, frauenferienhof@web.de, www.frauenferienhof.de

Landesfachstelle Trans*, Volgersweg 58, 30175 Hannover, qnn.trans@qnn.de

Landeskoordination Inter*, Volgersweg 58, 30175 Hannover, Tel.: 0511 33658127, inter-qnn@q-nn.de

Lesbisch* in Niedersachsen (LiN), Volgerswegs 58, 30175 Hannover, www.lesbisch-in-niedersachsen.de, lin@q-nn.de

MOSAİK Gesundheit, Volgersweg 58, 30175 Hannover, www.mosaikgesundheit.de, kontakt@mosaikgesundheit.de

Niedersächsisches Ministerium für Soziales, Gesundheit und Gleichstellung, Hannah-Arendt-Platz 2, 30159 Hannover, Ansprechperson für LSBTTI: Kristina Lunk, 0511 120 3041, Kristina.Lunk@ms.niedersachsen.de

Queeres Netzwerk Niedersachsen (QNN), Volgersweg 58, 30175 Hannover, Tel.: 0511 336 58 120, qnn.de, info@qnn.de

Schwules Forum Niedersachsen, Volgersweg 58, 30175 Hannover, Tel. 0511 33658126, Schwules Forum Niedersachsen (SFN) - QNN (qnn.de), sfn@qnn.de

s*ven (sexuelle Vielfalt erregt Niedersachsen) Schuhstraße 4, 30159 Hannover, Tel. 0511 13 22 12 02 www.svenkommt.de, sven@niedersachsen.aidshilfe.de

Verein lesbischer & schwuler Polizeiangehöriger in Nordwestdeutschland e.V., info@velspol-nordwest.de, www.velspol-nordwest.de

Verein Niedersächsischer Bildungsinitiativen (VNB) Geschäftsstelle Göttingen, Nikolaistr. 1C, 30703 Göttingen, Tel. 0551/5076460, Fax 50764610

Bremer- & Cuxhaven

Lesben treffen Lesben, Stammtisch, 2. Di in Bremerhaven, Kontakt über ldt_cux@yahoo.de oder KIBIS, Tel. 04721/579332

Total Normal, Gruppe für lesbischwule Jugendliche, c/o Paritätischer Cuxhaven, Kirchenpauerstr. 1, 27472 Cuxhaven, Tel. 04721/579320, Fax 579350, Mo 17 - 18 h im Paritätischen Cuxhaven

Osnabrück

Vorwahl 0541

BERATUNG / GRUPPEN

Autonomes Queerreferat im AstA der Universität Osnabrück, Alte Münze 12, PLZ 49074, queerref.os@gmail.com, www.asta.uni-osnabrueck.de

Autonomes Referat für Lesben und andere Frauen, Universität Osnabrück, Alte Münze 12, PLZ 49074, Tel. 23326, femref.os@gmail.com

Frauenarchiv, Alte Münze 12, PLZ 49074, Tel. 23326, frauenarchiv@web.de

Frauenberatungsstelle/-zentrum, Spindelstr. 41, PLZ 49080, Tel. 803405, www.Frauen-Maedchenberatung.de

FrauenLesbenChor TAKTLOS, Do 20 Uhr, Ev. Familienbildungsstätte Osnabrück, Anna-Gastvogel-Str. 1, PLZ 49080

Gay in May e.V., Kulturtag der Vielfalt, Pf. 2121, PLZ 4901, www.gayinmay.de, Tel. 3859049

Jugendgruppe BiLesOS für lesbische und bisexuelle Mädchen, 1. Mi ab 16 h im Mädchenzentrum Café Dauerwelle, Süsterstr. 21, PLZ 49074, Bi.Les.Os@web.de

LIOS - Lesbisch in Osnabrück, Anlaufstelle für Veranstaltungen und Gruppen für lesbische Frauen, www.lesbisch-in-osnabrueck.de

Mädchenzentrum, Treffpunkt für Mädchen und junge Frauen, Süsterstr. 21, PLZ 49074, Tel. 3314311, www.frauen-maedchen-beratung.de

Netzwerk Regenbogenfamilien in Osnabrück und Umgebung, Regenbogenfamilien + Lesben und Schwule mit Kinderwunsch, 4tel-jährlich Treffen, info@regenbogenfamilien-os.de

Polizeidirektion Osnabrück, Ansprechpersonen für LSBTIQ in der Polizeidirektion Osnabrück, Jana Friedrich und Dustin Brandt, Email: lsbti@pd-os.polizei.niedersachsen.de

SCHLAU Osnabrück, Aufklärungsarbeit zu geschlechtlicher Identität und sexueller Vielfalt, Tel. 3430941, <http://osnabrueck.schlau-nds.de>

ufer-LOS! Offener Stammtisch für schwule und bisexuelle Männer, Do 20:30 im Planeta Sol, Bergstr. 8, PLZ 49076, Tel. 0179-2674945, www.ufer-los.net

Zentrum Sexuelle Gesundheit | Aidshilfe Osnabrück e.V., Möserstr. 44, PLZ 49074, Tel. 801024, Fax 804788, mail@aidshilfe-osnabrueck.de, www.aidshilfe-osnabrueck.de, Mo + Mi 10-14 h, Di 10-12 h, Do 14-18 h + n. Vereinbarung

SPORT

Rainbow Fun-Sports Osnabrück e.V., Postfach 3606, PLZ 49026, Cheerleading, Fußball, Linedance, Tanzen & co für Schwule, Lesben und FreundInnen, www.r-f-o.de

SCENE

Baroque, Heger Str. 20, PLZ 49074, Tel. 99893886, www.baroque-os.de

Confusion, Pottgraben 27, PLZ 49074, Tel. 3504488, www.confusion-online.eu

Kubik, Dammstr. 2, PLZ 49084, OS-Gay-Night 3. Sa ab 23 h

Lagerhalle e.V., Soziokulturelles Kultur- und Kommunikationszentrum, Rolandsmauer 26, PLZ 49074, www.lagerhalle-osnabrueck.de

NETZZEITEN

www.lesarion.de

www.lesbisch-in-osnabrueck.de

www.gaypeople.de

BRD

Deutsche Aidshilfe e.V., Wilhelmstr. 138, 10963 Berlin, Tel. 030 6900870, dah@aidshilfe.de, www.aidshilfe.de

Lesbenring e.V., c/o RuT (Rad und Tat - Offene Initiative Lesbischer Frauen e.V.), Schillerpromenade 1, 12049 Berlin, www.lesbenring.de

Lesben- und Schwulenverband (LSVD) e.V., Rheingasse 6, 50676 Köln, Tel. 0221 9259610, lsvd@lsvd.de, www.lsvd.de

Schwules Museum, Lützowstr. 73 10785 Berlin, Tel. 030 69599050, kontakt@schwulesmuseum.de, www.schwulesmuseum.de

Antidiskriminierungsstelle des Bundes beim Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Glinkastr. 24, 10117 Berlin, poststelle@ads.bund.de, Tel. 0800 5465465 (Servicebüro), www.antidiskriminierungsstelle.de



Auf mein Zuhause lass ich nichts kommen

Gilt auch für DBV

Klima im Wandel: Die Anzahl der Schäden an Wohngebäuden aufgrund von Starkregen nimmt weltweit zu – auch in Deutschland sind die Auswirkungen spürbar. Mit der BOX flex Elementarversicherung sichert Ihr Euer Zuhause gegen die finanziellen Folgen von besonderen Gefahren wie Überschwemmungen oder Rückstau ab.

Sprecht mich an. Ich berate Euch sehr gerne - auch via MS teams!

Ein riesengroßes „Danke“ für langjährige gute und harmonische Zusammenarbeit! Ich war aus alter Verbundenheit über all die Jahre immer gerne dabei. Euch / uns allen eine wunderbare letzte Ausgabe der Rosigen Zeiten. Sie wird mir fehlen ;-(

AXA Regionalvertretung **Joachim Mirkes**
Ofenerfelder Str. 1 b · 26215 Wiefelstede
Tel.: 0441 13177 · Fax: 0441 13197
joachim.mirkes@axa.de

Einfach. Festlich.

Genießt unsere VorteilsCoupons

ausgedruckt oder digital in der Apotheke zeigen und Vorteil genießen



Unseren Adventskalender 2024 findet ihr auf unserer Website

HANKENS-APOTHEKEN.DE/ADVENT IHR FINDET UNS



Apotheken

IMMER IN DER NÄHE